

Schwerpunkt
Wartberg
ob der Aist
ab Seite 10

24.04.2025 / KW 17 / www.tips.at

Waldviertler HAUS MESSE
28. April bis 2. Mai
im **Atteneder SCHUHHAUS**
UNTERWEISSENBACH



Herzerlsonntag Auf Burgruine Reichenstein (Gemeinde Tragwein) ist es am Sonntag, 4. Mai, wieder so weit: Die Volksschulkinder und der Elternverein verkaufen liebevoll verzierte Lebkuchenherzen.

Seite 14 / Foto: Gusenbauer

Neustart mit 70 für Lumi's Alm

In einem Alter, in dem es andere längst ruhiger angehen, starten Maria und Johann Lumetsberger vulgo „Lumi“ noch einmal neu durch: Mit ihrem Gastronomiebetrieb „Lumi's Alm“ knüpfen die beiden Mönchdorfer an die von ihnen gegründete Moser Alm in Möchwald an – das legendäre Kistenbratl und „a guate Jausn“ inklusive.

Seite 2

First Responder

Wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettung zu überbrücken ist das Ziel des First-Responder-Systems in St. Leonhard.

>> Seite 6

Schaumpatronen

Auf Sozialkontakte und Gemütlichkeit setzt der Schaumpatronenverein aus Lasberg. Demnächst gibt's einen Flohmarkt.

>> Seite 19

Hört, ihr Leute ...

Von den Aufgaben der Freistädter Nachtwächter, die jahrhundertelang im Einsatz waren, berichtet Alois Preinfalk.

>> Seite 22

Coffee with Cops

In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee mit den Polizisten ins Gespräch kommen, das kann man in der Sparkasse Freistadt. >> Seite 37

**REPARATURBONUS
nützen**

**VERKAUF
und
REPARATUR**

**ELEKTROGERÄTE/FERNSEHTECHNIK
ROMAN GRÜNAUER**
4271 St. Oswald, Birkenfeld 8
Tel. 07945/7913 od. 0664/5637863
www.roman-gruenauer.at
r.g@roman-gruenauer.at



NEUBEGINN

Lumi's Alm startet am 16. Mai durch

MÖNCHDORF. Das legendäre Kistenbratl, eine deftige Jause und die guten Mehlspeisen prägten jahrelang die Gastlichkeit von Maria und Hans Lumetsberger auf der Moser Alm. Am 16. Mai starten sie mit „Lumi's Alm“ noch einmal neu in Mönchwald durch.

von CLAUDIA GREINDL

Mit 69 bzw. 71 Jahren legen andere schon längst die Hände in den Schoß. Nicht so Maria und Hans Lumetsberger. Am Freitag, 16. Mai, laden sie zu einem Tag der offenen Tür in Lumi's Alm, wie ihr neuer, altbewährter Gastbetrieb nun heißt. „Wir fangen wieder genauso klein an wie damals 2004, als ich hier das Gastgewerbe angemeldet habe“, sagt Maria, die als Gastwirtstochter eine leidenschaftliche Köchin und Gastgeberin ist.

Eigentlich war auf der Moser Alm gar kein Wirtshaus geplant gewesen. Ein Reiterstüberl, ein Partyraum für die Töchter, mit einer kleinen Küche, war damals nach dem Kauf des Anwesens am Josefitag 2000 vorgesehen. „Und dann sind immer mehr Gäste gekommen. „Hast koa Jausen?“, bin



Prost auf den Neustart in der Gastronomie : Maria und Hans Lumetsberger freuen sich, bald wieder Gäste verwöhnen zu dürfen.

Foto: Greindl

ich oft gefragt worden, und einen Kuchen habe ich sowieso immer gehabt“, erinnert sich Maria. 2004 lenkten die Lumis den Gastbetrieb dann in geregelte Bahnen. Die Jausenstation florierte. Vor allem Reiter und Gespannfahrer (Hans Lumetsberger ist passionierter Pferdemensch, staatlich geprüfter Fahrlehrer, und bietet Fahrkurse sowie Kutschen- und Schlittenfahrten an) sowie viele Einheimische zählten zu den Stammgästen. Es gab gut besuchte Veranstaltungen des eigens gegründeten Kulturvereins Zeit nema, einmal sogar ein Bikerfest. 2012 übergaben Maria und Hans den Betrieb schließlich an die

nächste Generation. Seit Februar 2025 war der Betrieb geschlossen. „Wir haben jetzt ein paar Jahre die Pension genossen, jetzt gehen wir es noch einmal an“, freut sich Maria.

Nicht ohne Gastronomie

Sie kann ohne Gastronomie offenbar gar nicht sein, hat sie doch zuletzt jeden Sonntagvormittag und aushilfsweise als Kellnerin im Gasthof Fischelmaier in ihrem Herkunftsstadt Pabneukirchen gearbeitet. Und auch Hans kann es fast gar nicht mehr erwarten, bis er wieder dem Bratl in der Kiste ordentlich einheizen kann. Geöffnet wird „Lumi's Alm“ jeden

Dienstag und Sonntag haben. „Der Dienstag war der Wunsch der Reiter, weil an diesem Tag runderum sonst alles zu hat“, erklärt die „Jungunternehmerin“. Aufgesperrt wird auch an anderen Tagen, etwa für Feiern und Versammlungen, aber nur nach Voranmeldung, „und wenn Personal zum Helfen da ist“.

Maria wird wieder wie eh und je ihr Küchenreich regieren. Die Speisekarte ist überschaubar. „Es gibt eine Suppe, Kistenbratl, für Kinder ein Schnitzel mit Pommes und eine gute Nachspeise.“ Auch auf die gute Jause dürfen sich die Gäste wieder freuen. „Ansonsten müssen sich erst wieder Traditionen entwickeln, vielleicht gibt es wieder einen Stammtisch, einen Frühschoppen, vielleicht machen wir Kesselheiße“, sagt Hans Lumetsberger. Übernachtung in den Gästzimmern wird ebenfalls möglich sein. Und wer auf der Alm heiraten möchte, dem vermieten Maria und Hans diese als Hochzeitslocation. Einig sind sich beide darin: „Lumi's Alm soll für alle offen sein, auch für Reiter mit dreckigen Stiefeln.“ ■

Kontakt: 0664 5260936
www.lumis-alm.at

i



Polizei-Benefizkonzert Ein unvergessliches Hörerlebnis war das Benefizkonzert der Polizeimusik OÖ im Pferdeeisenbahnhof Kerschbaum. Das Orchester spielte auf Einladung der Polizeiinspektion Leopoldschlag FGP und des Vereins der Pferdeeisenbahn Kerschbaum zum Andenken an einen mit 50 Jahren verstorbenen Polizeikollegen. 7.000 Spenden-Euro wurden übergeben. F: privat



Kreuzweg gemalt Der Freistädter Künstler Paul Thalmann hat einen Kreuzweg gemalt, der ab sofort in der Pfarre Gattendorf im Burgenland hängen wird. Bei einem Festgottesdienst wurden die 14 Kreuzwegbilder gesegnet. Am Foto: Freistadts Pfarrassistent Roland Altreiter mit der Ehefrau des Künstlers, Regina Thalmann-Riedener

Foto: Hans-Peter Müller

FEUER IN EINFAMILIENHAUS

Frau aus brennendem Haus gerettet

TRAGWEIN. Dramatische Szenen spielten sich in der Nacht auf Dienstag beim Brand eines Einfamilienhauses ab: Eine Hausbewohnerin musste über eine Leiter aus dem brennenden Haus gerettet werden.

Am Dienstag um 1.17 Uhr wurden vier Feuerwehren zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlugen Flammen aus dem Gebäude, eine Person be-

fand sich im stark verrauchten Obergeschoß. Die Feuerwehr reagierte umgehend: Über eine Leiter wurde die Frau (54) gerettet und dem Roten Kreuz zur Versorgung übergeben. Weitere Hausbewohner hatten sich selbst in Sicherheit bringen können. Insgesamt waren zehn Feuerwehren im Einsatz. Der Brand wurde rasch unter Kontrolle gebracht. Auch der Hund konnte gerettet werden. Mehr auf www.tips.at/n/682037



Foto: fotokerschi.at

Der Brand wurde in den frühen Morgenstunden endgültig gelöscht.

WM Quali Österreich-Rumänien

Samstag 7. Juni 2025
inkl. Ticket (Sektor E, 2.Rang) ab p.P. € 99,-



TAGESFAHRTEN 2025

- Ahrenberger Weinfrühling am 18. Mai 2025
- Backen mit Christina am 28. Mai 2025
- Fest zur Almrauschblüte am 29. Juni 2025
- Karphamer Fest Österreicher Montag am 1. September 2025
- Tal der Dirndl – Kirtag am 28. September 2025, inkl. Mariazellerbahn
- Ritterspiele Burghausen am 23. August 2025, inkl. Eintritt

nur € 79,-
nur € 79,-
nur € 79,-
nur € 39,-
nur € 89,-
ab € 99,-

MUSICALS UND KABARETT

- Maria Theresia (Ronacher) am 11. Nov., 7. Dez. 2025 u. 4. Jän. 2026 ab nur € 139,-
- Kabarett Simpl am 11. Oktober 2025 u. 21. März 2026 ab nur € 119,-
- Mörbisch Saturday Night Fever am 2. August 2025 ab nur € 159,-

ab nur € 139,-
ab nur € 119,-
ab nur € 159,-

MEHRTAGEFAHRTE

- Viva Verona – Kulinarik und Opernvorstellung, 12.–15. August '25 ab nur € 659,-
- Von Rax bis zum Retzer Wein – 4 Tage Niederösterreich, 7.–10. Juli '25 ab nur € 639,-
- Burgenland 5 Tage, 1. bis 5. September 2025 im DZ nur € 729,-
- Trüffelmesse Toskana – 12. bis 16. November 2025, inkl. HP ab nur € 599,-

ab nur € 659,-
ab nur € 639,-
im DZ nur € 729,-
ab nur € 599,-

KONZERTE UND EVENTS mit SHUTTLE-BUS

- Shuttle-Bus zum Ernst-Happel-Stadion jeweils ohne Ticket
- Robbie Williams Shuttle am 12. Juli 2025 nur € 59,-
- Justin Timberlake Shuttle am 14. Juli 2025 nur € 59,-
- Iron Maiden Shuttle am 17. Juli 2025 nur € 59,-
- Seiler und Speer Shuttle am 19. Juli 2025 nur € 59,-
- Guns Roses Shuttle am 24. Juli 2025 nur € 59,-
- Guns Roses inkl. Stehplatz-Ticket am 24. Juli 2025 nur € 159,-
- Green Day-Shuttle am 17. u. 18. Juni 2025 (Stadthalle Wien) p.P. € 59,-
- Volbeat Shuttle am 30. September 2025 (Stadthalle Wien) nur € 59,-
- Klam Shuttles u.a. Clam Rock, Pizzera und Jaus, Joe Bonamassa, Fäaschtbänkler, Zuchero, Sting, Deichkind, Parov Stelar, Bryan Adams p.P. nur € 29,-

nur € 59,-
p.P. € 59,-
nur € 59,-
p.P. nur € 29,-

THERMENFAHRTE 2025

- Tagesfahrten Geinberg inkl. Thermeneintritt; Di., 14. Oktober, Di., 18. November, Di., 9. Dezember p.P. € 64,-
- Tagesfahrt Europatherme Bad Füssing inkl. Thermeneintritt Di., 4. November 2025 p.P. € 64,-

© SPA Reut-Therme Geinberg /
© SPA Reut-Therme Geinberg /
© Nicky Melo

THERMENREISEN

- Therme Olimia – So., 23. bis Do., 27. November 2025 p.P. im DZ € 399,- EZZ € 99,-
- Therme Bükk – So., 19. bis Do., 23. Okt. 2025 ab € 104,- EZZ, p.P. im DZ mit HP ab € 479,- / p.P. im DZ mit All Inklusive ab € 549,-
- Therme Moravské Hotel Vivat – So., 5. – Sa., 11. Okt. '25 (7 Tage) p.P. im DZ ab € 559,-
- Therme Moravské Hotel Vivat – So., 1. – Do., 5. Dez. '25 (5 Tage) p.P. im DZ ab € 390,-

RADREISEN 2025

- Dreiländereck Österreich, Slowenien und Italien – 6. bis 9. Mai ab nur € 599,-
- Radreise Altmühltaal – 18. bis 22. Mai 2025 nur € 759,-
- Radreise Pinzgau – 28. bis 31. Mai 2025 nur € 599,-
- Radreise Wern AUSGEBUCHT – 10.bis 12. Juni 2025 nur € 399,-
- Radreise Bad Tölz AUSGEBUCHT – 13. bis 16. Juli 2025 nur € 520,-
- Radreise Nordfriesland AUSGEBUCHT – 17. bis 24. August 2025 nur € 1.390,-
- Radreise Main – 31. August bis 5. September 2025 nur € 860,-
- Radreise Osttirol AUSGEBUCHT – 1. bis 4. Oktober 2025 nur € 599,-
- Inselhüpfen Kvarner Bucht – 17. bis 24. Oktober 2025 ab € 1340,-
- Bei ausgebuchten Reisen setzen wir sie gerne auf die Warteliste.



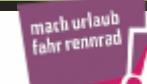
RADTAGEFAHRTE

- Römerradweg – Di., 27 Mai; Mi., Teichrunde – 4. Juni;
- Mo., Königssee – 7. Juli und Di., 5. August – Salzkammergut Traunfall bis Langbathseen p.P. um € 64,-

© pixels-pixabay

RENNRADREISEN

- Rennradreise Schweiz 18.–22. Juni p.P. im DZ € 990,- EZZ € 250,-
- Rennradreise Österreich Giro 26. Juli–1. August p.P. im DZ € 1.090,- EZZ € 200,-
- Weitere Rennradreisen auf www.machurlaubfahrradrennrad.com



Online Buchung unter
www.duschlbauer-reisen.at möglich

office@duschlbauer-reisen.at | 07942/75919



UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Nachhaltig in die Zukunft gehen

BAD KREUZEN. An der Entwicklung ihrer individuellen Zukunftsprojekte arbeiteten engagierte Unternehmer elf Monate lang. Dieser Tag fand im Gasthaus Schiefer die Abschlusspräsentation des Leader-Unternehmensentwicklungsprogramms statt.

Ziel war es, die eigenen Betriebe nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Das Programm wurde vom Verein „Competenz – begeisterte Unternehmer“ unter der Leitung von Obmann Hubert Schlager getragen. Es handelt sich dabei um ein regionsübergreifendes Kooperationsprojekt im Mühlviertel, das durch die Leader-Regionen unterstützt und begleitet wurde. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten die Teil-



Die Teilnehmenden bei der Abschlusspräsentation in Bad Kreuzen

Foto: privat

nehmer ihre Zukunftskonzepte. Die Ergebnisse spiegelten nicht nur die Vielfalt und Innovationskraft der regionalen Wirtschaft wider, sondern zeigten auch eindrucksvoll, wie durch gezielte Förderung unternehmerischer Kompetenzen zukunftsweisende Ideen entstehen können.

Renate Fürst und Manfred Hinterdorfer, Geschäftsführer der beteiligten Leader-Regionen Perg-Strudengau und Mühlviertler Alm, hoben in ihren Reden die Bedeutung des Projekts hervor: „Dieses Leader-Programm leistet einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Weiter-

entwicklung unserer Regionen. Es stärkt nicht nur die unternehmerische Basis, sondern fördert auch den Austausch und die Vernetzung über Gemeindegrenzen hinweg.“

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Programms setzt der Verein „Competenz“ ein starkes Zeichen für Innovationskraft und Zusammenarbeit im ländlichen Raum. „Die Zukunftskonzepte lassen erkennen: Die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region sind bereit, neue Wege zu gehen – mutig, kreativ und voller Tatendrang“, so Manfred Hinterdorfer. Gruppe 2 mit Schwerpunkt Digitalisierung läuft derzeit und Gruppe 3 startet 2026. Interessenten an einer Teilnahme melden sich im Leaderbüro unter 07956/7304 oder 07260/45255 ■

Uraltes Kräuterwissen modern aufbereitet - feel the nature

Natürlich wirksame Hautpflege

- MIT INHALTSSTOFFEN AUS BIOLOGISCHEM ANBAU
- MIT TIROLER BERGQUELLWASSER
- MIT LIEBE HERGESTELLT IN ÖSTERREICH
- HAUTVERTRÄGLICHKEIT DERMATOLOGISCH BESTÄTIGT
- UNTERSTÜTZT DIE WIEDERAUFRÖRSTUNG
- NACHHALTIGE VERPACKUNGEN
- KLIMANEUTRAL

NATURE

Die PURE INNOVATION in der Schönheitspflege

PURE GREEN COSMETICS MADE IN AUSTRIA

natür. cert. Cruelty-Free BIO IFS HPC Vegan

Jetzt unseren Durstlöscher für die trockene Haut entdecken...



- + spendet tiefenwirksam intensive Feuchtigkeit
- + aktiviert die Produktion von hochwertigem Kollagen
- + Anti-Aging Wunderwaffe mit der Kraft der Natur

- + mit kurz- und langkettiger Hyaluronsäure
- + hinterlässt ein straffes Hautgefühl
- + die Haut wird nachhaltig geglättet
- + für einen ebenmäßigen Teint mit strahlendem Glow

...und in deiner Apotheke im Bezirk beraten lassen:

Christophorus Apotheke & Drogerie Schwertberg
Mühlkreis Apotheke Wartberg ob der Aist
St. Anna Apotheke & Drogerie Pregarten

uvm. in Haslach/Mühl, Enns, Leonding, Linz, Steyr, St. Valentin, Traun...

...oder lass dich verwöhnen

im INN's Holz Hotel & Chaletdorf
Wellnessurlaub in deiner Nähe in Oberösterreich!

ERNEUERBARE ENERGIE

Gemeinde heizt nachhaltig

ST. OSWALD BEI FREISTADT.

Mit dem Baustart einer Hackschnitzelheizung geht die Gemeinde St. Oswald den Weg in eine erneuerbare Zukunft konsequent weiter.

Nicht nur der Bauhof mit ASZ sowie FF-Zeughaus und Musikheim sollen damit beheizt werden, auch umliegende Objekte und fünf Wohnblöcke mit je neun Wohneinheiten werden mitversorgt. Der Betrieb des Heizwerks soll Anfang August starten und so zur nachhaltigen Energieversorgung in der Gemeinde beitragen. Mit den bereits installierten 300 kWp PV-Anlagen und dem neuen Heizwerk trägt die Gemeinde ihren Teil zur Nachhaltigkeit bei. Mit Inbetriebnahme des Heizwerks



Foto: Jürgen Leutgeb

Startschuss für den Bau des Heizwerks

sind sämtliche gemeindeeigene Gebäude mit Bioenergie versorgt. Beim Strombezug ist die Marktgemeinde rechnerisch schon annähernd energieautark. Das schont auch den Gemeindehaushalt, der erfreulicherweise 2025 als eine der wenigen Gemeinden im Bezirk noch ausgeglichen dargestellt werden kann, ohne auf Rücklagen zurückgreifen zu müssen. ■

SPITALS-BEITRÄGE

„Riesige Belastung“

FREISTADT. Besonders hoch ist der Krankenanstalten-Beitrag, den die Gemeinden in OÖ zahlen müssen, im Bundesländervergleich. Das belegt laut SPÖ die Beantwortung einer Anfrage durch LH-Stellvertreterin Haberlander.



SPÖ-Bezirkschef Christian Gratzl F: Pils

Die Kosten für die Spitäler sind in OÖ zwischen Land und Gemeinden 60:40 verteilt. Die Gesamtsumme aller Gemeindebeiträge stieg seit 2020 von 380 Millionen Euro um 50 Prozent auf heuer 570 Millionen Euro. „Dass laut den Prognosen 208 von 438 Gemeinden ihr Budget nicht mehr ausgleichen können, zeigt die akute finanzielle Überforderung“, beschreibt SPÖ-Bezirksparteivorsitzender Bgm. Christian Gratzl die schwierige Lage der Kommunen. Die Stadt Freistadt muss 2,82 Mio. Euro aufbringen, in Pregar-

ten sind es 1,82 Mio. Euro. „So- gar Kleingemeinden wie Kaltenberg müssen 186.000 Euro abführen. Verhältnismäßig große Beiträge, die dann bei Kernaufgaben wie Kinderbetreuung, Wasserversorgung, Wegenetz, Feuerwehren oder Sport- und Freizeiteinrichtungen fehlen. Die Finanzflüsse zwischen Land und Gemeinden müssen deshalb rasch neu geordnet werden“, appelliert Gratzl an den zuständigen Finanzreferenten, LH Thomas Stelzer. ■

Weinsberg
Pellets

JETZT
EINLAGERN!

Aus eigener
Produktion in Martinsberg.

Mehr
Waldviertel
geht nicht!



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

MedAT überdenken

Dass die neue Regierung den Hochschulgremium samt Humanmedizin-Studium in ihr Programm aufgenommen hat, ist sehr positiv. Wenn man die besten jungen Persönlichkeiten für dieses Studium finden will, braucht es aber eine Adaptierung des Aufnahmetests. Dieser MedAT lässt Jahr für Jahr tausende durchfallen, darunter viele, die aufgrund ihrer Empathie für den Arztberuf geeignet wären. Im letzten Jahr etwa hatten sich allein in Linz 1975 beworben, es gab aber nur 320 Studienplätze. Der MedAT deckt aber leider nicht alle für den Arztberuf relevanten Themenfelder optimal ab. Hier braucht es eine Anpassung. Es wäre gut, wenn man diese jungen Menschen zu einem sozialen Dienst etwa in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen und ähnliches ermutigen könnte. Allerdings müsste dieses soziale Engagement in den MedAT mit einfließen. Dieses System funktioniert etwa in Deutschland sehr gut, wo sich Bewerber für ein Studium mittels Punktesystem den Numerus clausus durch eine freiwillige dreimonatige Sozialarbeit verbessern können und so die Wahrscheinlichkeit, einen Studienplatz zu bekommen, steigern. Die Ärztekammer für OÖ und das OÖ Rotes Kreuz haben deshalb einen „Think-Tank“ eingerichtet, der erarbeiten wird, welche Dienste in welchem Ausmaß für die Anrechnung zum MedAT in Frage kommen. Ergebnisse wird es zeitnah geben. Anzeige

ERSTE HILFE

Erstversorgungs-System erfolgreich gestartet

ST. LEONHARD. Zur Verbesserung der medizinischen Erstversorgung bei Notfällen wurde in St. Leonhard ein innovatives First Responder-System ins Leben gerufen. Durch geschultes Personal, das im Ort ansässig ist, kann im Notfall wertvolle Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt werden.

Insgesamt 17 Personen haben sich bis dato für diese verantwortungsvolle Aufgabe gemeldet – sechs Rettungssanitäter vom Roten Kreuz und elf Personen mit medizinischer Ausbildung. Nach einem intensiven Schulungstag konnte das First Responder-System in Betrieb gehen. Schon zwei



Tierrichter bei der gemeinsamen Dankesfeier

Foto: Gemeinde St. Leonhard

Tage darauf gab es den ersten erfolgreichen Einsatz. Alarmiert werden die First Responder über die Team-Österreich App am Smartphone.

Die Bedeutung dieses Projekts wurde im Rahmen einer kleinen Feier gewürdigt. Bezirkshauptfrau und Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin Andrea Wildberger,

Bezirksgeschäftsgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant Gerald Roth sowie Bürgermeister Andreas Derntl bedankten sich bei den freiwilligen First Respondern für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz. „Dieses First Responder-System ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde“, sagt Derntl. ■

SOZIALPROJEKT

Firmlinge schenken Zeit und Freude

UNTERWEISSENBACH. Im Rahmen der Firmenvorbereitung engagierten sich Firmlinge aus Unterweißenbach für ein Sozialprojekt mit der Lebenshilfe Oberösterreich. Gemeinsam mit ihrer Tischmutter Sylvia Wimhofer besuchten sie das Lebenshilfe-Wohnhaus im Ort, um mit den Bewohnern einen geselligen Nachmittag zu verbringen.



Tischmutter Sylvia Wimhofer (4. von li.) mit ihren Firmlingen und den Bewohnern

Ziel des Projekts war, aktiv Zeit mit Menschen in sozialen Einrichtungen zu verbringen. Das ist ein zentraler Bestandteil der Vorbereitung auf die Firmung. Die Jugendlichen entschieden sich bewusst für das Lebenshilfe-Wohnhaus Unterweißenbach und wurden dort mit offenen Armen empfangen. Gemeinsam wurde gebacken, gebastelt und gemalt. Die gefärbten Ostereier

kamen direkt bei der anschließenden Jause beim Eierpecken zum Einsatz.

Keine Berührungsängste

Sylvia Wimhofer freut sich über die gelungene Aktion: „Ich hoffe, dass wir mit diesem Besuch auch andere Menschen ermutigen können, auf soziale Einrichtungen zuzugehen. Man braucht keine Berührungsängste zu haben – die gemeinsame Freude steht im Mittelpunkt.“

Nachahmer erwünscht!

Das Team des Lebenshilfe-Wohnhauses unterstützt diese Botschaft. Freiwillige, die sich engagieren möchten – sei es bei Spaziergängen, sportlichen Aktivitäten oder Kreativarbeit – sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat, kann sich für weitere Informationen bei Wohnhausleiter Walter Hörlinsberger unter der Telefonnummer 07956 20800 melden. ■



Michael Pillwax (Reitregion Sterngartl), Maks Obermüller (Tourismusverband Mühlviertel) Birgit Hennerbichler (Reitregion Mühlviertler Kernland) und Thomas Holzweber (Pferdereich Mühlviertler Alm, v.l.) loten mögliche Kooperationen aus.

VERSTÄRKTE ZUSAMMENARBEIT

Wanderreiten fördern

GUTAU. Die Zukunft des Wanderreitens im Mühlviertel war Thema bei der Jahreshauptversammlung der Reitregion Mühlviertler Kernland beim Kirchawirt in Gutau. Obfrau Birgit Hennerbichler blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und berichtete vom laufenden Leader-Projekt. Dieses soll das Wanderreiten in der Region weiter fördern. Wichtig ist Hennerbichler

die verstärkte Zusammenarbeit mit den benachbarten Reitregionen Wanderreiten im Sterngartl und Pferdereich Mühlviertler Alm. Für Maks Obermüller, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mühlviertel, ist Wanderreiten ein „bedeutendes Nischenthema. Wir wollen es noch größer denken, Kooperationen stärken und somit eine größere Sichtbarkeit erzielen.“ ■

NEUE MIETWOHNUNGEN IN PREGARTEN, Lehnerfeld 10-11

- gemütliche und helle Wohnungen in schöner Lage
- 3-Raum-Wohnungen mit ca. 71 m²
- Lift - barrierefreier Wohnungszugang
- Miete ab 880 Euro inkl. TG-Parkplatz
- HWB= 32-36, fGEE=0,72-0,75
- sofort beziehbar



Infos: Fr. Naderer Tel.: (0732) 653461-49,
nina.naderer@vlw.at

VLW
Im Leben zu Hause

SMARTBEETLE

Mit KI gegen Käfer

HAGENBERG. Mit dem Interreg-Projekt SMARTbeetle entwickeln Partner aus Österreich und Tschechien mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz wirksamere und umweltfreundlichere Lockstoffe für Borkenkäfer.



Käferbefall! Foto: Robert Kneschke/Adobe Stock

Beteiligt sind die oö. Standortagentur Business Upper Austria mit dem Building Innovation Cluster sowie der Softwarpark Hagenberg. Das Software Competence Center Hagenberg (SCCH) führt das Konsortium an. Borkenkäferbefall stellt Forstwirte und die Holzwirtschaft vor große Herausforderungen. Aktuell wird durch rechtzeitiges Schlägern befallener Bäume die Ausbreitung eingedämmt. Fangfallen mit Pheromonen sind nicht effizient genug, der Lockstoff seit Jahrzehnten gleich. Das Projekt-

team von SMARTbeetle (Smell-based Molecular Artificial Intelligence to Fight Bark Beetle) will mit modernen biologischen Methoden und KI optimierte Pheromon-Mischungen entwickeln, um die Effektivität von Fallen zu steigern, andere Tierarten zu schonen. Dadurch soll auch der Pestizid-Einsatz verringert werden. Mehr zum Thema auf www.tips.at/n/681670 ■

ÜBERDACHUNGEN AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1 GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT**

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ+.....

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Tips
total.
regional.

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

ober
OÖ

SPARKASSE OÖ

Zipfer

HOGLANDSBANK

danner

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



GF Paul Steininger, Instandhalter Reinhard Abfalter, Niko Huber, Anton Saurer, Walter Flad, Braumeister Johannes Leitner (v.l.)
Foto: Braucommune/Mairwöger

NACHHALTIGKEIT

Neue Pelletsheizung

FREISTADT. Die Braucommune geht einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Mit der offiziellen Inbetriebnahme und Übergabe einer hochmodernen Pelletsheizung verabschiedet sich die Braucommune vom Gas als Energieträger für den Brauereibetrieb. Im Zuge der Initiative „Raus aus dem Gas“ setzt die Braucommune als eine der ersten Brauereien vollständig auf eine klimafreundliche Alternative in der Wärmeversorgung. Durch

den Umstieg auf Pellets reduziert Freistädter Bier den ökologischen Fußabdruck erheblich. Mit der Inbetriebnahme unserer neuen Pelletsheizung beweisen wir, dass auch in der Brauindustrie innovative und nachhaltige Lösungen möglich sind. Wir haben uns bewusst gegen fossile Brennstoffe entschieden und setzen damit ein klares Zeichen für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung“, erklärt Paul Steininger, Geschäftsführer der Braucommune. ■



Karin Schett (l.), Annette Jäckel F MV Alm

REGIONALE GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG

Zwei neue Gesichter

MÜHLVIERTLER ALM/MÜHLVIERTLER KERNLAND. Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel will Wegbereiter für kleinere lokale Projekte sein. Als Projektmanagerinnen wurden Karin Schett aus Sandl und Annette Jäckel (Wien) gewonnen.

Mit ihrem Know-how als Sozial- und Verwaltungsmanagerin bzw. PR-Beraterin unterstützen die beiden Frauen die bisherige Steuerungsgruppe und den ehrenamtlichen Vorstand der Stiftung. Gefördert werden zukünftig Initiativen z. B. aus den Bereichen Verbesserung der Lebensqualität, Armut, Bildung, Kultur oder auch Sport. Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel wird vom Verband Mühlviertler Alm mit dem Regionalverein Mühlviertler Kernland gegründet. Finanzielle Unterstützung für die Gründung kommt von

Privaten, regionalen Unternehmen und dem Verein Sinnstifter. Der Aufbau wird durch Leader-Mittel gefördert. Es handelt sich um eine Mitmach-Stiftung. Sie lädt Privatpersonen und Unternehmen ein, sich durch Zustiftungen, Spenden und Engagement einzubringen. Ziel der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel ist, das Leben im Mühlviertel noch lebenswerter zu machen. ■

EurothermenResort
BAD SCHALLERBACH

- 50%*

im Mai

Familienspaß im Aquapulco.

*Nur in Kombination mit der Familienkarte im Aquapulco. Preise gerundet.



Gelernt wurden Basiskenntnisse für den aktiven Feuerwehrdienst. F: BFKDO Freistadt

FEUERWEHR-GRUNDAUSBILDUNG

57 neue Florianijünger

FREISTADT. Der 72. Lehrgang „Abschluss Truppmann-Ausbildung“ des Bezirks-Feuerwehrkommandos Freistadt in der Kaserne Freistadt vermittelte den 57 Teilnehmenden die Basics für den aktiven Feuerwehrdienst. Organisation und Durchführung des Lehrgangs lagen in den Händen von Helmut Friesenecker, der mit zehn erfahrenen Ausbildern die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundla-

gen übernahm. Die Inhalte umfassten Einsatzgrundsätze, Gerätekunde sowie Übungen in den Bereichen Brand- und technischer Einsatz. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs haben die neuen Feuerwehrmitglieder einen wichtigen Meilenstein in ihrer Feuerwehraufbahn erreicht. Sie sind nun gut vorbereitet auf weitere Ausbildungen und Einsätze in ihren örtlichen Feuerwehren. ■

SCHUHHAUS ATTENEDER

Einladung zur Waldviertler Hausmesse

UNTERWEISSENBACH. Wer Qualität, Nachhaltigkeit und echtes Handwerk schätzt, sollte sich diesen Termin vormerken: Von 28. April bis 2. Mai lädt das Schuhhaus Atteneder in Unterweißenbach zur großen Waldviertler Hausmesse ein.

In gemütlicher Atmosphäre können Besucher die einzigartigen Waldviertler Schuhe entdecken, anprobieren und sich ausführlich beraten lassen.

Attraktive Hausmesse-Preise

Die Hausmesse steht ganz im Zeichen des Schuhhandwerks aus dem Waldviertel. Die originalen Waldviertler Schuhe stehen für Langlebigkeit, Komfort und umweltbewusste Produktion. Ob für Damen, Herren oder Kinder – das Angebot umfasst Modelle für die ganze Fa-



Das Schuhhaus Atteneder lädt zur Hausmesse von 28. April bis 2. Mai. Foto: Atteneder

milie. Besonders beliebt: Die Vielzahl an bunten Farben und die attraktiven Hausmesse-Preise. Ein besonderes Highlight: Schremser Bier und Mohnzelten gibt es bei jedem Einkauf gratis

dazu – eine charmante Verbindung regionaler Originale. „Wir möchten unseren Kunden nicht nur tolle Schuhe bieten, sondern auch ein besonderes Einkaufserlebnis“, so Inhaber Josef At-

tendeder. „Bei uns kann man in Ruhe anprobieren, sich wohlfühlen und sich auf Wunsch individuell beraten lassen.“

Das Schuhhaus Atteneder ist seit Jahren eine feste Größe in der Region und bekannt für persönlichen Service sowie sorgfältig ausgewählte Qualitätsprodukte. Die Hausmesse bietet die ideale Gelegenheit, sich selbst ein Bild von der Philosophie des Hauses zu machen – ganz nach dem Motto: Entdecken, Probieren & Staunen. ■

Anzeige

Mehr Infos unter:
www.schuhe-atteneder.at



Atteneder
SCHUHHAUS
UNTERWEISSENBACH

SYMPATHICUS-WAHL

Für den Musikverein Mönchdorf geht es jetzt um den Landessieg

MÖNCHDORF. Der Musikverein Mönchdorf sicherte sich den Bezirkssieg bei der diesjährigen Sympathicus-Wahl. Damit gehen die Musiker nun ins Rennen um den Landessieg.

Für den 1961 gegründeten Musikverein Mönchdorf steht die Pflege der traditionellen Blasmusik im Fokus, ergänzt durch die klangvolle Begleitung ver-

schiedenster lokaler Anlässe. Fixpunkte im musikalischen Jahreskreis für die 50 aktiven Mitglieder sind die Marschwertung sowie das Vereinskonzert im Herbst.

Als beliebtester Musikverein im Bezirk Freistadt tritt der MV Mönchdorf zusammen mit allen oberösterreichischen Bezirks-siegern nun zur Landeswahl an. Alle Stimmen werden dafür auf

null gesetzt. Bis 26. Mai (10 Uhr) haben die Musikkapellen Zeit, um jede Menge Stimmen zu sammeln. Abgestimmt werden kann täglich auf tips.at sowie mittels

Originalstimmzettel, von denen vier in jeder Tips-Ausgabe versteckt sind. Als Preis für die Landessieger winken Geldbeträge bis zu 2.000 Euro und Sachpreise. ■



Der MV Mönchdorf sicherte sich den Bezirkssieg.

Foto: OÖ Blasmusikverband

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Tips
total.
regional.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE ö

Zipfer

KOLLEGIALE FERNBANK

danner

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wartberg ob der Aist

Fläche: 19,4 km²
Höhe: 477 m
Einwohner: ???

Homepage:
www.wartberg-aist.at

Gemeindeamt:
Hauptstraße 5, 4224 Wartberg

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 12 Uhr; Di und Do: 15 bis 18 Uhr



MOBILITÄT

Sichere Schulwege

WARTBERG. Die ersten Maßnahmen des Fußwegekonzepts werden derzeit in der Gemeinde umgesetzt.

In den vergangenen rund zehn Jahren wurde in der Gemeinde viel dafür getan, den alltäglichen Individualverkehr aufs Rad zu bringen. In Kooperation mit den umliegenden Gemeinden wurden viele Radwege realisiert. Nun stürzt sich die Gemeinde auf das Thema Fußwege. Ein großes Augenmerk wird dabei auf die Sicherheit der Schüler gelegt. „Wir haben geschaut, dass es am Schulweg oder am Weg zu den öffentlichen Verkehrsmitteln überall Gehwege oder Gehsteige gibt. Insgesamt wurden und werden sechs Maßnahmen umgesetzt. Im Mai, Juni steht noch ein größerer Gehsteig an“, erklärt



Foto: Marktgemeinde Wartberg

Insgesamt sechs Maßnahmen wurden für das Fußwegekonzept umgesetzt.

Bürgermeister Dietmar Stegfellner. „Nach dieser Maßnahme haben wir es dann recht gut geschafft, dass die gesamten Schulwege mit einem Gehweg oder -steig ausgestattet sind.“ Parallel dazu arbeitet eine Arbeitsgruppe aus dem Agenda.Zukunfts-Prozess an dem Thema Mobilität. Im Fokus steht, eine Möglichkeit zu finden, wie die letzte Hürde zwischen Woh-

nungstür und öffentlichem Verkehr überbrückt werden kann beziehungsweise wie die Bewohner am einfachsten zum Beispiel zum Arzt kommen. „Das Thema Fahrdienste ist momentan die schwierigste Frage. Die Rahmenbedingungen sind hier unklar und sind fast nicht realisierbar“, bedauert der Bürgermeister. „Es wird aber weiterhin daran gearbeitet.“ ■

GESUNDHEIT

Ärztliche Versorgung sichergestellt

WARTBERG. Mit dem Start des Primärversorgungsnetzwerks (PVN) Untere Feldaist ist ein großer Schritt in Richtung ganzheitliche Gesundheitsversorgung in der Region gemacht worden.

„Es war ein recht langwieriges und schwieriges Projekt, deshalb bin ich jetzt umso froher, dass wir das endlich geschafft haben“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. Besonders die Nachbesetzung des Hausarztes, der in Pension gegangen ist, hat sich als schwierig herausgestellt. „Die vergangenen Jahre waren eine Katastrophe. Ohne Hausarzt im Ort verschleppt man schnell eine Krankheit, viele können oder wollen nicht zu weit fahren. Die Ärzte in der Region haben natürlich versucht, zu kompensie-



V. l.: Claudia Leutgöb, Gabriele Svatos, Michaela Hummler und Birgit Bachleitner-Krenn bilden das Team der Allgemeinmedizinerinnen im neuen Primärversorgungsnetzwerk Untere Feldaist.

Foto: Marktgemeinde Wartberg

ren, aber das geht nicht so einfach.“

Ganzheitliches Konzept

Nun stellen die vier Ärztinnen Gabriele Svatos, Claudia Leutgöb, Michaela Hummler und Birgit Bachleitner-Krenn die hausärztliche Versorgung in Wartberg und Unterweitersdorf

nen sich unkompliziert absprechen und austauschen“, ist Stegfellner überzeugt. „Mit unserer Zahnärztin Bernadette Hochreiter ist die medizinische Versorgung in Wartberg nun fest in weiblicher Hand.“

Derzeit wird im ehemaligen Gebäude der Raiffeisenbank in Wartberg (Hauptstraße 4) noch umgebaut. Die Ärzte und Therapeuten haben aber mit 1. April ihre Arbeit bereits aufgenommen. Mit Ende Juni, Anfang Juli werden noch die Mühlkreisapotheke und eine Zweigstelle der Raiffeisenbank Aist im Gebäude eröffnet. Öffnungszeiten Wartberg: Mo. und Do. von 7 bis 12 Uhr, Di. von 14 bis 19 Uhr, Fr. 11 bis 16 Uhr. Unterweitersdorf (Obere Dorfstraße 2): Mo. von 8 bis 13 Uhr, Di. von 7 bis 12 Uhr und Do. 14 bis 19 Uhr. ■

PROJEKTE

Wartberg baut auf die Zukunft

WARTBERG. Die Zukunft wird in der Aist-Gemeinde groß geschrieben. Der Neubau der Krabbelstube und die Umgestaltung des Marktplatzes sind nur zwei Beispiele für die Investition in die Wartberger Zukunft.

„Der Betreuungsbedarf für die unter Dreijährigen nimmt stetig zu, deshalb war der Ausbau schon notwendig“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. Derzeit gibt es vier Krabbelgruppen und acht Kindergartengruppen, die auf mehrere Gebäude aufgeteilt sind. Die frei werdenden Gruppenräume im Kindergartengebäude werden zu Kindergartenräumlichkeiten adaptiert. Geplant ist der Start im neuen Krabbelgruppengebäude mit fünf Gruppen im kommenden Schuljahr. Derzeit befinden sich



So soll der neue Marktplatz ausschauen.

Visualisierung: eware, Wartberg

die Bauarbeiten noch in der Rohbauphase, ab Mai sollen die Fenster montiert und der Innenausbau gestartet werden.

Neuer Marktplatz

Ein weiteres großes Projekt ist die Sanierung und Neugestaltung des Marktplatzes, das hauptsächlich in den Sommerferien über

die Bühne gehen wird. Ein Teil der Parkplätze wird dabei entsiegelt, der Platz wird begrünt. „Die Aufenthaltsqualität soll erhöht werden, zum Beispiel mit schattenspendenden Bäumen und Pflanzbeeten. Es soll ein Platz für Feste und Feiern geschaffen werden. Unser Ziel ist es auch, den Marktplatz so weit als möglich



Wartbergs Bürgermeister Dietmar Stegfellner

Foto: Marktgemeinde Wartberg

ökologisch nachhaltig zu gestalten. Daher werden der Großteil der Oberflächenwässer direkt zur Versickerung gebracht“, sagt Stegfellner, dem unter anderem der Klimaschutz ein großes Anliegen ist. Unterstützt wird das Projekt durch Fördermittel aus der Dorf- und Stadtentwicklung. ■

Anzeige



Freizeit- und Gesundheitsangebote zum Ausprobieren bieten die gemeinsam xund-Tage

Foto: Marktgemeinde Wartberg

GESUNDHEITSTAGE

Kostenloses Angebot für Jung und Alt

WARTBERG. Unter der Dachmarke „gemeinsam xund“ finden in den kommenden Wochen ab Mai zahlreiche Freizeit- und Gesundheitsangebote zum Ausprobieren kostenlos in der Gemeinde statt. Das Angebot reicht von Spaziergängen, Bewegt im Park und Alpkawanderungen über Erste Hilfe und den richtigen Umgang mit Feuerlöschern bis

hin zu Yoga und Kräuterworkshops. Vorträge runden das Programm ab. Vereine und Einzelpersonen bieten diese Veranstaltungen an. „Die gemeinsam xund-Tage sollen Jung und Alt ansprechen, wir wollen zu mehr Bewegung und Gesundheit motivieren und freuen uns, wenn die Bevölkerung mitmacht“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. ■

SPENDE

Rollstuhlfahrerin hilft Menschen in Nepal

WARTBERG. Theresia Gallistl ist seit einem Bergunfall auf einen Rollstuhl angewiesen. Dennoch bereist sie gemeinsam mit ihrem Mann ferne Länder und unterstützt notleidende Menschen aus Nepal mit Spenden aus ihren Reisevorträgen.



Theresia und Hans Gallistl besichtigten den „Weißen Tempel“ – eine moderne Tempelanlage in Thailand.

Foto: Privat

Das Leben von Theresia und Hans Gallistl aus Wartberg ob der Aist wurde durch einen Bergunfall völlig auf den Kopf gestellt. Obwohl seither der Rollstuhl für Theresia ein ständiger Begleiter ist, gab das sportliche Ehepaar seine Träume, fremde Länder zu bereisen, nie auf. Darüber hinaus gründete das engagierte Paar ein Hilfsprojekt in Nepal. Mit Hilfe von freiwilligen Spenden finan-

ziert werden Hilfsmittel wie Rollstühle, Unterrichtsmaterialien für Schulen, Schuluniformen sowie lebensnotwendige Grundnahrungsmittel. Diese Spenden sammelt Familie Gallistl bei ihren Reisevorträgen. ■

JUBILÄUM

50 Jahre als Chorleiter: Kreativität ist sein Leben

WARTBERG. Sein 50-jähriges Jubiläum als Chorleiter von „pro musica“ feiert heuer Helmut Wagner. Tips hat mit dem Wartberger über seine musikalische Reise gesprochen.

Tips: Sie sind seit 1975 Chorleiter bei „pro musica“. Haben Sie den Chor gegründet?

Helmut Wagner: Der Chor ist aus der katholischen Jugend hervorgegangen. Wir waren eine Gruppe talentierter Sänger. Der damalige Pfarrer hat uns dann dazu motiviert, etwas daraus zu machen. Wir haben vorerst Messen gestaltet, sind aber auch langsam in den weltlichen Bereich gerutscht. Begonnen haben wir mit 15 Mitgliedern, derzeit sind es 60. Ich war am Anfang sehr gefordert als Leiter, habe parallel die Chorleiter-Ausbildung gemacht und bin nach und nach in die Aufgabe hineingewachsen.

Tips: Wie viele Auftritte hatten Sie in den vergangenen Jahrzehnten schätzungsweise?

Wagner: Mit den fixen Hochfesten im Jahr und unseren etwa 50 Chorreisen waren es bis jetzt bestimmt



Helmut Wagner ist seit 1975 Chorleiter von „pro musica“ und denkt noch nicht ans Aufhören!

Foto: pro musica

rund 1.000 Auftritte in meiner 50-jährigen Chorleiter-Laufbahn.

Tips: Was waren Ihre Highlights?

Wagner: Ein Höhepunkt war der Auftritt in der Kathedrale Notre-Dame in Paris. Aber auch die Chorreisen nach Brasilien, Argentinien oder Amerika bleiben in Erinnerung. Heuer steht im August noch Skandinavien am Programm. Das Schöne an den Chorreisen ist, dass man seine Stimme immer dabei hat und durch die Musik auch in anderssprachigen Ländern Verbindungen findet. Ich erinnere mich

noch an unsere Reise nach Verona, wo wir auf Stufen gesungen haben. Da entstehen Kontakte!

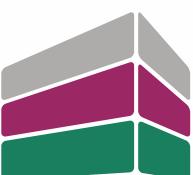
Tips: Nach so vielen Jahren – wie hält man die Abwechslung in der Chorliteratur?

Wagner: Ich hole mir Tipps von der Jugend für die moderne Literatur. Als Lehrer habe und hatte ich immer gerne Kontakt mit der Jugend. Ich suche aber ständig Neues oder lasse etwas arrangieren. Es ist so viel am Markt. Unser Archiv platzt aus allen Nähten!

Tips: Denkt man mit 68 Jahren schon daran, wie es mit dem Chor weitergehen soll?

Wagner: Ich habe keinen Plan, wie es weitergehen wird. Solange ich kreativ bin – und ich war immer schon ein kreativer Mensch – mache ich weiter. Aber wenn ich spüre, mir geht die Luft aus, dann hör ich auf. Wann das sein wird, weiß ich nicht. ■

Jubiläumskonzert
Sonntag, 18. Mai 2025
17 Uhr / Brucknerhaus Linz
(bereits ausverkauft)



GUSENBAUER

Fassade. Gerüstbau. Malerei.

📍 Kalvarienberg 1, 4224 Wartberg/Aist
📞 T 07236 / 8254

✉️ info@gusenbauer-fassade.at
🌐 www.gusenbauer-fassade.at

**GRÜNE ZUKUNFT**

Klimafit

WARTBERG. Die Arbeitsgruppe „Lass uns pflanzen!“ – ebenfalls aus dem Zukunftsprofil für Wartberg entstanden – ist aktiv mit der Planung und Umsetzung diverser Umweltthemen beschäftigt.

Das Thema Natur und Umwelt wird in Wartberg groß geschrieben. „Wir machen im Herbst wieder unsere Pflanzaktion und machen mit beim OÖ. Heckenstag. Hier können sich die Wartberger beim BFZ Grünbach Pflanzen bestellen und unsere Gemeindemitarbeiter holen sie dort ab“, erklärt Wartbergs Bürgermeister Dietmar Stegfellner. Die Gemeinde selbst setzt in diesem Zuge auch wieder viele Bäume und Sträucher. „Wir haben in der Region eine Freiraum-Richtlinie beschlossen. In dem Projekt haben wir probiert, dass wir uns die Ortsentwicklung und Flächenwidmung auch vom Naturraum her anschauen. So entsteht zum Beispiel am neuen Krabbelgruppengebäude ein Gründach und am Gelände ein kleiner Retentionsteich. Damit wollen wir zeigen, wie man Oberflächenwassermanagement umsetzen kann.“ Eine Siedlungsstraße, die heuer erneuert wird, wird ebenfalls mit Bäumen bepflanzt, wodurch das Wasser der Oberflächenentwässerung aufgenommen werden kann und somit gleichzeitig die Bäume bewässert werden.

Frühlingsfest

Am Freitag, dem 25. April, feiert die bienenfreundliche Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe und den Imkern ein Frühlingsfest für die ganze Familie. Beginn ist um 16 Uhr im Veranstaltungszentrum. Die Besucher erwarten ein buntes Rahmenprogramm mit Bienenquiz, Verkostungen und Pflanzer-Tauschstand. Ab 18 Uhr wird der Familienfilm „Tagebuch einer Biene“ gezeigt. ■

ZUSAMMENHALT

Integration wird groß geschrieben

WARTBERG. Schon von Kindesbeinen an kommen die Wartberger mit dem Thema Integration in Kontakt. Die Klienten des Diakoniewerks Wartberg spielen eine wichtige Rolle im Gemeindeleben.

„Das Diakoniewerk ist sehr gut verankert in unserer Gemeinde. Die Klienten betreuen unter anderem unsere Grünanlagen oder arbeiten in unserer Poststelle und Bücherei. Wir leben somit viel Inklusion vor“, sagt Bürgermeister Dietmar Stegfellner. „Ich finde es sehr wichtig und schön, dass diese Menschen eine sinnstiftende Tätigkeit haben. Und man merkt auch in der Bevölkerung viel Verständnis und Akzeptanz, wenn es zum Beispiel

einmal länger dauert auf der Post oder ein Buch nicht gleich gefunden wird.“

Die Volksschule Wartberg ist auch eine Integrationsschule. Schon hier werden also die Beziehungsängste mit beeinträchtigten Menschen abgebaut.

Erfolgreiche Sektion

Die eigene Sektion Behindertensport der TSU ist schon weit über die Gemeindegrenzen hin bekannt. Erst kürzlich waren die Sportler beim Stockturnier von Special Olympics, das von der Sektion veranstaltet wurde, sehr erfolgreich (Tips berichtete). „Viele Freiwillige engagieren sich hier und helfen mit oder trainieren mit den Sportlern, das freut uns sehr“, sagt Stegfellner. ■

REPAIR CAFE

Wegwerfen vermeiden

WARTBERG. Für die Arbeitsgruppe „Zaumhelfen, aufeinander schauen“ ist die Nachhaltigkeit ein großes Thema. Deshalb hat sie gemeinsam mit dem Fachausschuss Schöpfungsverantwortung der Pfarre Wartberg ein Reparatur Café geplant. Wiederverwenden und reparieren

statt wegwerfen ist das Motto. Experten bieten beim Reparatur Café Erste Hilfe für Elektrik, Holz, Textil und vieles mehr an. Der erste Termin findet am 14. Juni statt, weitere folgen am 11. Oktober und 6. Dezember, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Pfarrheim Wartberg. ■

**ÖVP**

Wartberg weiterdenken

WARTBERG. Seit 2021 arbeiten Vizebürgermeister Thomas Ramer und sein ÖVP-Team konsequent für Wartberg, so konnten schon einige Erfolge erzielt werden, wie z.B. die Hackschnitzelheizung bei der Volksschule, die die ÖVP seit Jahren gefordert hat. „Die ÖVP gestaltet mit – streiten und blockieren ist nicht unser Ding“, sagt Thomas Ramer. Bei der Neugestaltung des Marktplatzes brachte man sich konstruk-

tiv ein, um zum Beispiel eine Rampe zu realisieren, oder die Parkplätze möglichst zu erhalten. Wartberg weiterdenken ist auch das Motto in Zukunft, gerade wenn es um Flexibilisierung der Hortzeiten geht. Thomas hat als Familienvater für Familien die richtigen Ideen, deshalb ist es eine gute Nachricht für ganz Wartberg, dass er bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2027 erneut antritt. ■ Anzeige



Vizebürgermeister Thomas Ramer und das ÖVP-Team

Foto: ÖVP



KRAFT & FREUDE
TCM & GANZHEITLICHES COACHING

Claudia Keppelmüller-Reitter
Kapuzinerstr. 1, 4020 Linz

Tel.: 0676 70 34 551
claudia@kraft-und-freude.at
www.kraft-und-freude.at

Vom Symptom zur Ursache:
Ganzheitliche Gesundheitsförderung
Akupunkt-Meridian-Massage
Resilienzförderung
Lebenscoaching & Beratung
Gesundheitsvorträge

In der Kraft sein, aus der Freude leben

„In der Kraft sein, aus der Freude leben.“

EIN NEUER ORT FÜR GESUNDHEIT UND FINANZIELLE SICHERHEIT

Die Eröffnung des Primärversorgungsnetzwerks Untere Feldaist ist ein wichtiger Schritt für die regionale medizinische Versorgung. Der Endausbau der Räumlichkeiten für die Mühlkreisapotheke und unserer Bankstelle in Wartberg ist bis zum Sommer geplant. Mit dieser Investition unterstreichen wir unsere soziale Verantwortung und Gestaltungskraft.

Raiffeisen Aist 

#wir macht möglich



Die Kinder verkaufen wieder liebevoll verzierte Lebkuchenherzen. F: Elternverein

BURG REICHENSTEIN Herzerlsonntag

TRAGWEIN. Zum traditionellen Herzerlsonntag lädt der Elternverein Reichenstein am 4. Mai auf Burg Reichenstein ein. Die Volksschule gestaltet um 10 Uhr einen Wortgottesdienst, bei dem die Erstkommunionkinder vorgestellt werden. Anschließend verkaufen die Kinder liebevoll verzierte Lebkuchenherzen in allen Variationen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich die Herzen mit dem Wunschnamen oder Spruch vor Ort verzieren zu lassen. Mit Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen sorgt der Elternverein beim Frühschoppen nach der Messe für das leibliche Wohl der Besucher. Mit dem Erlös werden wieder viele Veranstaltungen und Projekte im Kindergarten und der Volksschule Reichenstein finanziell unterstützt. ■

JUBILÄUM

Panflötenkonzert

LASBERG. Ein Panflötenkonzert anlässlich der Feierlichkeiten zum 900-jährigen Jubiläum findet am Sonntag, dem 27. April,

um 17 Uhr in der Pfarrkirche statt. Eintritt: freiwillige Spenden, die einem sozialen Projekt von Misso Austria zugutekommen. ■

CARITAS

Kleine Taten bewirken Großes

ÖÖ. „Seit einigen Jahren gehen Beatrix, Wolfgang, Andreas und ich gstanzl singend von Haus zu Haus und bitten um Spenden für die Caritas, damit Menschen in schwierigen Lebenslagen geholfen werden kann“, erzählt Michaela Prieschl, Haussammlerin für die Caritas. So wie dieses eingespielte Viererteam gehen bis Herbst tausende Freiwillige aus den Pfarren in ganz Oberösterreich von Tür zu

Tür und bitten um einen finanziellen Beitrag für Menschen in Not. Mit den Spenden kann die Caritas zum Beispiel Hilfesuchende in den Sozialberatungsstellen mit Lebensmittelgutscheinen sowie Zuschüssen für Strom und Heizung unterstützen. Im Vorjahr konnte die Caritas auf diesem Weg 15.035 Menschen in Not inklusive ihren Familienangehörigen helfen. ■

Anzeige



Mit Musik und guter Laune begeistern diese Haussammler für die gute Sache. Foto: Privat

Caritas & Du
Wir helfen.

Haussammlung

Mit dem Herzen sehen

Für Menschen
in Not in OÖ.

Spendenkonto: RLB OÖ,
AT20 3400 0000 0124 5000



Martin Winkler kandidiert als SPÖ-Vorsitzender

OÖ. Unternehmer Martin Winkler kandidiert für den Landesvorsitz der SPÖ Oberösterreich, will damit auch Nachfolger von Landesrat Michael Lindner werden, der sich aus privaten Gründen aus der Politik zurückzieht. Der 61-jährige Finanz- und Unternehmensberater, der „eine Politik für die Mitte“ machen will, muss sich nun dem Mitgliedervotum stellen. Von hochrangigen SPÖ-Vertretern kommt Unterstützung.



Foto: Uwe Nölle

Alle Inhalte
zum Thema



„Gemma!“: Start der ÖÖ. Bewegungs-Challenge

ÖÖ. Sport ist die beste Medizin. Daher lädt das Land OÖ erstmals zu Bewegungs-Aktionstagen ein. Unter dem Motto „Gemma ins bewegte Wochenende“ wird aufgerufen, von 25. bis 27. April mitzumachen. Gleichzeitig wird eine 100-Tage-Bewegungs-Challenge gestartet. Gesucht ist die aktivste Gemeinde Oberösterreichs – jede aktive Minute zählt. Mehr auf gesundes-oberoesterreich.at

Alle Inhalte
zum Thema



Inklusionspreis: „Bühne frei für barrierefrei“

ÖÖ. Projekte, die Menschen mit Beeinträchtigung aktiv einbinden, können noch bis 4. Mai beim ÖÖ. Inklusionspreis „Fliegender Fisch“ eingereicht werden. Gesucht werden innovative, inklusive Initiativen in den drei Kategorien „Zusammen leben“, „Zusammen verändern“ und „Zusammen arbeiten“. Die Verleihung findet am 16. Juni in der Raiffeisen Arena Linz statt. Alle Infos: www.fliegender-fisch.at

Alle Inhalte
zum Thema



ENNSTALER VORALPEN

Kleine Gipfeljuwele entdecken

GROSSRAMING. Viele kleine Gipfel-Juwele liegen rund um den charmanten Ortskern am Fuße der Ennstaler Voralpen, der sich perfekt für eine Anreise mit dem Zug eignet.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Start dieser Wanderung ist beim Bahnhof Großraming, der auch Parkplätze für Auto-Anreisende bietet. Von hier wandert man zunächst etwa 300 Meter der Bahnhofstraße entlang Richtung Osten, bevor die Abzweigung leicht rechts auf die Forststraße folgt. Diese führt gemütlich-kurvig bergauf. Nach etwa 40 Minuten Gehzeit öffnet sich der Blick auf das markante Profil des heutigen Ziels – den Rotstein – mit seiner unverkennbar in den Himmel ragenden „Nase“.



Wandertipps-Autorin Claudia Schallauer (2. v. r) in netter Wanderbegleitung am Gipfelkreuz vom Rotstein

Foto: Schallauer

Fotogene Motive und Ausblicke

Die Brennerhöhe lädt zu einer kurzen Pause ein, bevor der steile Aufschwung der letzten Weg-Etappe beginnt. In Serpentinen führt der Weg durch den Wald zum Gipfelkreuz. Dort wartet ebenfalls ein steinerner „Tisch“ mit Bankerl und lädt zur Rast und

Jause ein. Herrlich ist der Weitblick über die Enns in den Pechgraben mit der Wolkenmauer sowie auf viele andere Hausberge.

Als Rundweg retour

Wer Lust auf eine Rundtour hat, kann über den Lumplgraben absteigen.

Dazu nach

Nordwesten starten, der Weg zu Beginn ist steil – Stecken sind hier von Vorteil. Danach folgt ein gemütliches Gehstück, das in die Lumplgraben Hauptstraße mündet. Hier kann man gemütlich plaudern, bis man direkt „in den“ Bahnhof einwandert. ■

Wander-Tipp

AUSGANGSPUNKT:
Bahnhof Großraming

TOURENLÄNGE: 9 km

GEHZEIT: ca. 3,5 h

ANSTIEG: ca. 520 hm

EINKEHR:
Landgasthaus Kirchenwirt

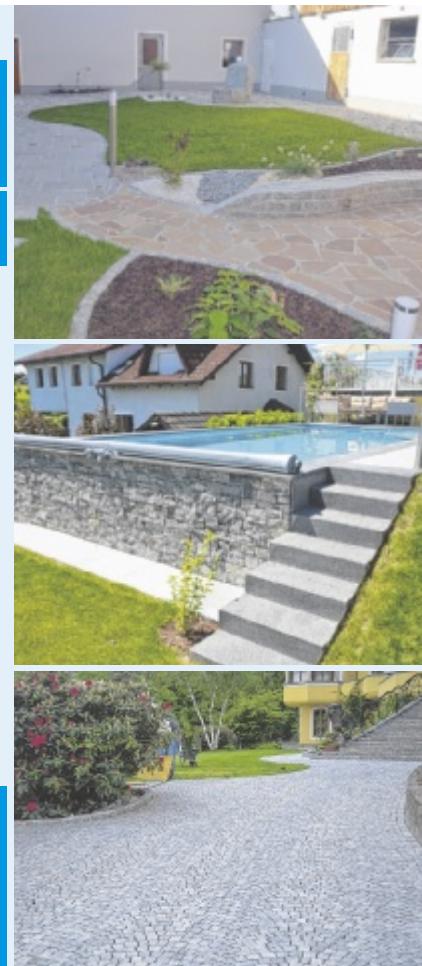
weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

Pflasterer Profi CELEPCI

...der Profi pflastert Qualität am Bau!



- Pflasterarbeiten
- Asphaltierung
- Gartenarbeiten
- Baggerungen
- Sanierungen
- Reinigung/Imprägnierung
- Persönliche Beratung
- Angebot und Skizze kostenlos



Pflasterer Profi Celepci GmbH & Co KG

↑ Lasbergerstraße 10, 4240 Freistadt

fon.: +43 664 99 54 8 54

www.celepci.at

fax.: +43 7942 / 752 90-90

info@celepci.at

LESERBRIEF

Parkplatznot

Es sind die Arbeitnehmer, die den Grundstein für die belebte Altstadt in Freistadt bilden. Doch wo diese ihre Fahrzeuge abstellen können, das ist eine eigene Geschichte. Es gibt ca 110 Firmen in der Innenstadt von Freistadt, die umgerechnet auf Vollzeitäquivalent 388 Vollzeitkräfte beschäftigen. Bei der Annahme, dass von diesen gerechneten Vollzeitstellen ca. ein Drittel Teilzeitbeschäftigte sind, wären dies mehr als 500 Dienstnehmer, für welche die Stadt Freistadt im Jahr ca. 406.000 Euro an Kommunalesteuern kassiert. Viele Dienstnehmer kommen mit dem Auto zur Arbeit und sind täglich einem Rennen um einen Parkplatz ausgeliefert. Als Mitarbeiterin einer Kanzlei in der Innenstadt kenne ich dieses Problem sehr gut. Man fährt in der Früh alle möglichen Parkplätze ab und kann sich dann entweder auf einen langen Fußmarsch zur Arbeit vorbereiten oder man lebt in der Gefahr, eine Strafe zu bekommen oder man zahlt fleißig Parkgebühren in der Innenstadt. An kostenfreien Dauerstellplätzen im Umkreis der näheren Innenstadt stehen diesen gut 500 Dienstnehmern nämlich nur ca. 260 Parkplätze zur Verfügung. Diese Zahlen zeigen, wiebrisant dieses Thema ist. Wenn es in Freistadt weiterhin eine belebte Innenstadt geben soll, so darf man nicht nur auf die Kunden schauen, sondern ganz besonders auch auf die Dienstnehmer, die es den Kunden überhaupt ermöglichen, dort einkaufen zu gehen.

von Susanne Pilgerstorfer
Windhaag bei Freistadt

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



Der erste Rainbacher Crosslauf findet am 1. Mai statt.

Foto: Tröls

SPORTVERANSTALTUNG

Erster Crosslauf

RAINBACH. Da mit 2025 die Sektion Bike&Run der Union Rainbach die ehemalige Laufsektion neu aufleben lässt, haben sich die Sektionsleiter dafür entschieden, gleich mit einer attraktiven Lauf-Veranstaltung ins neue Jahr zu starten und möglichst viele Leute zum Laufen zu animieren. Am Donnerstag, dem 1. Mai, findet deshalb der erste Rainbacher Crosslauf statt. Los geht es mit den Kinderläufen um

13 Uhr, danach folgen der Walking-, der Hobby- und der Hauptbewerb (fünf beziehungsweise zehn Kilometer). Start ist der Sportplatz in Rainbach. Auch eine Dreier-Teamwertung wird es geben. Anmeldungen unter <https://time2win.at/event/732>; Infos unter bike-run@sportunion-rainbach.at. ■

Donnerstag, 1. Mai 2025
ab 13 Uhr /Sportplatz Rainbach



Bewerbsleiter Martin Riepl, die erfolgreichen Feuerwehrfrauen und Landesfeuerwehrrat Gottfried Kerschbaummayr (v.l.)

Foto: Philipp Fuerst/OÖFKDO

LEISTUNGSPRÜFUNG

Ausgezeichnete Funker

BEZIRK FREISTADT. Beim Leistungsbewerb für Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung (FKAЕ) in Silber bewiesen die Feuerwehrmitglieder des Bezirks eindrucksvoll ihr Können: 67 Kameraden traten zur Prüfung an – 64 davon erfolgreich. Zwei Teilnehmerinnen, Lisa Maria Diesenreither von der FF Mötlas und Theresa Mayr von der FF Freistadt, erzielten mit der Maximalpunktzahl von 250

Punkten ein herausragendes Ergebnis. Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Wurmtdörfer äußerte sich stolz über die Leistung der Kameraden: „Die hohe Erfolgsquote und die starken Einzelleistungen zeigen die ausgezeichnete Vorbereitung und den hohen Ausbildungstand im Bezirk Freistadt.“ ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/681805

**Muschelprojekt verlängert**

BEZIRK FREISTADT. Rund 270.000 Euro aus dem Naturschutzressort des Landes erhält die Firma blattfisch e. U. für die Durchführung der sechsten Phase des Projekts „Vision Flussperlmuschel 2025 bis 2027“. Das Artenschutzprojekt läuft seit 2010. Der Schwerpunkt liegt nach dem Aufbau einer funktionierenden Nachzuchtstation jetzt auf dem Ausbringen der nachgezüchteten Jungtiere in Freigewässern.

Spende für den Kindergarten

KALTENBERG. Die FPÖ spendet alljährlich den Reinerlös ihres Silvesterpunschstandes für Kinder und Jugendliche. Heuer überreichte FPÖ-Obmann Peter Hochstöger 500 Euro an den Pfarrcaritas Kindergarten. Übernommen wurde diese Spende von der Kindergartenleiterin Judith Winter und der Assistenzkraft Hermine Grünberger.

Genusscamp im ABZ

HAGENBERG. Zu einem zweitägigen Genusscamp unter dem Motto „Honig – die fleißigen Bienen von Hagenberg“ lädt das ABZ Hagenberg gemeinsam mit dem Genussland OÖ Kinder und Jugendliche ein. Am 2. und 3. September geht es um die Bedeutung von Regionalität, gesicherter bürgerlicher Lebensmittelproduktion und gesunder Ernährung. Auch Spaß, Bewegung und Kreativität kommen nicht zu kurz. Information und Anmeldung: 0732 7720 33400

Siedlervereins-Obmann wiedergewählt

WINDHAAG. Bestätigt wurde Daniel Kalischek als Obmann des Siedlervereins Windhaag. Seine Stellvertreterin ist Christine Weinberger. Karl Hinterdorfer übernimmt die Kassenführung, Simon Winklehner ist Schriftführer. Walter Mayr bleibt Gerätewart. Franz Rudlstorfer wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Vorstand Ehrenmitglied.

ROTES KREUZ UNTERWEISSENBACH

Neue Leitung für Ortsstelle

UNTERWEISSENBACH. Wechsel an der Spitze der Rot-Kreuz-Ortsstelle: Paul Haslinger löste Reinhard Aumayr als Ortsstellenleiter ab.

Reinhard Aumayr, er gehört dem Roten Kreuz (RK) Unterweißenbach seit 2004 an, war bis Ende 2024 als Rettungssanitäter im Einsatz gewesen. Als Ortsellenleiter wirkt er von März 2011 bis heuer. Sein Nachfolger Paul Haslinger trat 1997 als „Sani“ in die RK-Ortsstelle ein. Beruflich als selbstständiger Versicherungsmakler aktiv, ist er in seiner Freizeit sehr sportlich als Radfahrer und Läufer unterwegs. An der Ortsstelle Unterweißenbach sind derzeit eineinhalb hauptberufliche Mitarbeiter (einer wird mit Liebenau geteilt), zwei Zivildiener und 117



Ortsstellenleiter Paul Haslinger, sein Vorgänger Reinhard Aumayr, Dienstführer Robert Rogner, Ortsstellenleiter-Stellvertreter Kevin Mayrhofer (v. l.) Foto: ÖRK

freiwillige Mitarbeiter in den Sparten Rettungsdienst, Jugendrotkreuz, Rotkreuzmarkt und seit März auch First Responder St. Leonhard tätig.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt rund 16.000 Stunden ehrenamtlich in den verschiedenen Sparten geleistet. 1.272 Mal fuhr die

Rettung zu Einsätzen aus, fast 75.000 Kilometer wurden dabei zurückgelegt. Interessenten für die Mitarbeit in einem der vielen Tätigkeitsbereiche des Roten Kreuzes melden sich direkt bei der Ortsstelle oder unter unterweissenbach@o.roteskreuz.at bzw. 07956 7244 ■

BUCHPRÄSENTATION

Von großen & kleinen Leuten

PREGARTEN. Zur Präsentation seines neuesten Buches mit dem Titel „Große kleine Leute der 1930er und 40er“ lädt Josef Schartmüller am Freitag, 25. April, um 17 Uhr ins Museum Pregarten. In dem Werk hat der Autor zwölf biografische Lebensläufe „kleiner Leute“ zusammengetragen, die für viele Schicksale in einer schwierigen Zeit stehen. Es sind Geschichten mit historischem Hintergrund über die Nähe oder Ferne von NS-Verbrechen zu „kleinen“ Leuten aus unserer Heimat. Schartmüller widmet seine literarische Tätigkeit vorrangig lokalhistorischen Themen der NS-Zeit. Erhältlich ist das Buch online unter shop.schartmueller.co.at oder 0664 23 40 5 20 oder in der Bücherstube Fessl in Pregarten. ■



IMMER EINE GUTE FIGUR...

AM RASEN IN SCHWARZ-GRÜN
IN DER FUSSL MODESTRASSE
IN DEN NEUESTEN STYLES

FUSSL
Modestraße

FUSSL.AT

BAUERNHOFLUFT

Hineinschnuppern und aktiv mithelfen: tierische Gaudi am GrubauerGut

RIED IN DER RIEDMARK.

„Mit-leben, mit-helfen, mit-wachsen“: so das Motto am GrubauerGut. Als Ort der Begegnung und des Miteinanders möchte das sozialpädagogische Projekt Kindern mit und ohne Behinderung die Möglichkeit geben, das Bauerhofleben wieder besser kennenzulernen. Um dies zu ermöglichen, sind demnächst umfangreiche Umbauarbeiten erforderlich, die ohne finanzielle Unterstützung nicht zu stemmen sind.

von
OLIVIA LENTSCHIG

Am GrubauerGut leben Mensch und Tier respektvoll nebeneinander – Nachhaltigkeit, Regionalität und eine biologische Anbauweise wird hier gelebt und vor allem erlebt.

„Unser Ziel ist es, den Kindern nicht nur spielerisch Wissen zu vermitteln, sondern auch Werte zu fördern, die für eine nachhaltige Zukunft von großer Bedeutung sind“, erzählt Sozialpädagogin Katharina Grubauer enthusiastisch.

Um all diese Herzensprojekte realisieren zu können, ist der

Verein nun auf die Unterstützung von großzügigen Spendern angewiesen.

Gemeinsam erleben wir Freude, Verständnis und Inklusion. Jeder findet hier einen Ort der Begegnung und des Miteinanders.

KATHARINA GRUBAUER

„In naher Zukunft sind umfangreiche Umbauarbeiten geplant, um einen dringend benötigten Gemeinschaftsraum sowie eine behindertengerechte Toilette zu schaffen“, erklärt Grubauer. „Diese Maßnahmen sind entscheidend, um den Kindern einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen und einen Ort der Begegnung und des Lernens zu schaffen.“

Tips: Was passiert am GrubauerGut – welche Ziele verfolgt ihr?

Katharina Grubauer: Der Verein GrubauerGut hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern die Möglichkeit zu geben, das Leben auf einem Bauernhof hautnah zu erleben. Kinder bekommen hier die Möglichkeit, das Bauerhofleben wieder besser kennenzulernen. Abenteuer bei den Tieren, im Wald und auf der Wiese dürfen dabei nicht fehlen und kön-

nen mit allen Sinnen erlebt werden. Zeitgleich vermitteln wir spielerisch den respektvollen Umgang mit

der Umwelt und der Natur. Wir bieten eine Vielzahl von Aktivitäten an, die den Kindern nicht nur Freude bereiten, sondern auch wertvolle Lern-

impulse geben. Unsere Angebote umfassen Bauernhoftage, Eselwanderungen, Mitmachtag, Spießenachmittage, Ferienpass, Geburtstagsfeiern und vieles mehr. Die nächsten Ziele, die wir anstreben, ist der Umbau des Gemeinschaftsraums und eine barrierefreie Toilette, damit wir wetterunabhängig sind und wir die nötige Hygiene und Respekt bieten können.

Tips: Wie kamt Ihr auf die Idee für dieses sozialpädagogische Projekt?

Katharina Grubauer: Der Grundstein lag in unserer alten Kochschule in Geinberg: Damals hatten wir ein kleines Gartenprojekt mit Kindern auf unserem Hof. Da ich selbst das Diplom in der Behindertenarbeit habe und ausgebildete Sozialpädagogin sowie Integrativ Tiergestützte Pädagogin bin, war für uns klar, dass wir unser sozialpädagogisches Projekt weitergestalten

möchten. So erweiterten wir das Thema „Von der Wurzel bis zum Blatt“ – auf einen ganzheitlichen Bauernhof mit Tieren und größeren Gartenflächen.

Tips: Wie kann man Eure Arbeit unterstützen?

Katharina Grubauer: Wir wollen unseren Gemeinschaftsraum und eine barrierefreie Toilette bauen. Dazu freuen wir uns über Freiwillige. Jede Hilfe zählt, egal ob Materialien oder Geldspenden. Auch wenn man mithelfen möchte oder Mitglied in unserem Verein werden möchte. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht auf unserem Bauernhof.

Wir freuen wir uns über Freiwillige. Jede Hilfe zählt, egal ob Materialien, Geldspenden, Mithilfe oder Vereinsmitgliedschaft.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht auf unserem Bauernhof!

KATHARINA GRUBAUER

Tips: Wer kann Euer Angebot in Anspruch nehmen?

Katharina Grubauer: Unsere Zielgruppe umfasst Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen, Familien, ältere Menschen und alle, die Entspannung, neue Bekanntschaften oder kleine Abenteuer suchen. Gemeinsam erleben wir Freude, Verständnis und Inklusion. Jeder findet hier einen Ort der Begegnung und des Miteinanders.

Interesse, mitzuhelfen?

GrubauerGut
Blindendorf 169
4312 Ried in der Riedmark
0680 5075361
www.grubauergut.at



Foto: Alex Leitnerberger Photos
Schweinchen kraulen, Esel füttern: Der gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, großen und kleinen Besuchern die Themen Landwirtschaft, Umwelt, Tierwohl und Nachhaltigkeit näherzubringen.

Im hofeigenen Bauerngarten wird gepflanzt, gepflegt und geerntet. Anschließend wird die Ernte mit Liebe verkocht und genüsslich verspeist.

FLOHMARKT

Junger Freizeitverein setzt auf soziale Kontakte und Gemütlichkeit

LASBERG/FREISTADT. Der Schaumpatronen-Freizeitverein veranstaltet einen Kofferraumflohmarkt am Sonntag, 27. April, auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Freistadt.

Der Schaumpatronenverein ist ein offener und unparteiischer Verein für alle Altersgruppen mit Sitz in Lasberg. Seit der Gründung im Juli 2024 gibt es knapp 70 Mitglieder, die aus vielen Gemeinden des Bezirks und darüber hinaus stammen.

Der Name „Schaumpatrone“ steht für das Bier, das im Mühlviertel gerne mit Gemütlichkeit und Zusammenkünften in Verbindung gebracht wird – genau wofür der Verein steht. „Unsere



Geselligkeit steht beim Verein an erster Stelle.

Foto: Schaumpatronenverein

Motivation ist das Vernetzen, wir wollen soziale Kontakte knüpfen und haben keinerlei politischen oder religiösen Hintergründe. Bei uns sind alle willkommen“, sagt Elisabeth Haunschmid aus Kefermarkt. Angefangen habe alles mit einem Jugendverein. „Aber wir wollten

von vorne anfangen und neuen Schwung und Ideen reinbringen. So ist unser Schaumpatronenverein entstanden.“

Der Verein veranstaltet hauptsächlich Stammtische und andere gesellige Zusammenkünfte, ein paar Fixpunkte im Vereinskalender sind aber auch ein Familien-

fest oder der Altjahresstand. Ein Teil des Erlöses der Veranstaltungen wird gerne gespendet.

Als Nächstes steht ein Flohmarkt am Parkplatz des Einkaufszentrums Freistadt Süd auf dem Programm. Kurzentschlossene Verkäufer können sich noch anmelden unter der Tel. 0664 5426680. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Alle Einnahmen aus dieser Veranstaltung fließen in die Finanzierung des Vereins und werden zudem für Spenden an Organisationen und Menschen in Notsituationen verwendet. ■

Sonntag, 27. April 2025
6 bis 14 Uhr / Parkplatz
Einkaufszentrum Süd

PATRICIA WINKLER

Verlust für die Pfarre

FREISTADT. Eine Frau, die für die Gemeinschaft die Ärmel aufgekrempelt hat, war Patricia Winkler. Die Obfrau des Pfarrgemeinderats ist am Vorabend des Palmsonntags nach kurzer, schwerer Krankheit im 63. Lebensjahr verstorben.



Patricia Winkler †

Foto: privat

Patricia Winkler hat die Geschicke der Pfarre Freistadt seit 2022 als Obfrau des Pfarrgemeinderates und als Leiterin des Fachteams „Feste feiern“ mitgestaltet. Pfarrassistent Roland Altreiter: „Mit Patricia verliert die Pfarre nicht nur einen aufmerksamen und fürsorglichen Menschen, sondern auch eine sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin, die sich nie in den Vordergrund gedrängt hat. In Gemeinschaft sein, wenn möglich bei gutem Essen und Trinken, war ihr Ziel und Anspruch. Gemeinschaft ist eine

wichtige Grundfunktion der Kirche, die in unserer Pfarre im Wesentlichen erfüllt werden konnte – nicht zuletzt durch Patricia Winkler. Dafür sage ich vergelt's Gott.“ Die Freistädterin engagierte sich auch politisch in ihrer Heimatstadt, zunächst für die FPÖ und dann als parteifreie Stadträtin bis zu ihrer Abwahl 2020. Den ganzen Nachruf gibt es hier zu lesen: www.tips.at/n/681740 ■

1. Mai-Feier in Kerschbaum/Rainbach

Starke Gemeinden. Sichere Zukunft.

ab 9 Uhr Eintreffen

Parkplatz Pferdeeisenbahn, Kerschbaum

10 Uhr Abmarsch

durch das Ortszentrum von Kerschbaum

Festveranstaltung

im Pferdeeisenbahnhof

Fahrten mit
der Pferde-
eisenbahn

Hüpfburg
Spielmobil
Speisen &
Getränke



Christian Gratzl
Bürgermeister, Bezirksvorsitzender

Doris Margreiter
Landtagsabgeordnete

Larissa Zivkovic
Bundesvorsitzende Sozialistische Jugend

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL:

Patricia Winkler

verstarb am 12. April im 63. Lebensjahr;

Foto: Pfarre

GEBURTSTAGE:

Friedrich Amon (91), Hermine Fuchs (75);

TODESFALL:

Maria Klinger, verstarb am 11. April im 96. Lebensjahr;

LASBERG

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Maria und Hermann Baumann, am 24. April;

LEOPOLDSCHLAG



GEBURT:
Linda Marie,
am 13. April,
Eltern: Maria
und Georg
Kohlberger;

Foto: BabySmile

HAGENBERG



TODESFALL:

Leopoldine Schützeneder

verstarb am 14. April im 97. Lebensjahr; Foto: privat

KEFERMARKT



GEBURTSTAG:

Rosa Rath (90);

Foto: privat

GEBURTSTAGE:

Rosa Mitschan (85), Elfriede Wachs (75);

TODESFALL:

Rosa Eder

verstarb am 10. April im 71. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL:

Hermine Larndorfer

verstarb am 12. April im 87. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT:

Melissa,

am 14. April, Eltern: Petra und Roland Hahn;

LIEBENAU



TODESFALL:
Alois Leonhardsberger
verstarb am 10. April im
Alter von 64 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Karl Biermeier
verstarb am 11. April im
Alter von 82 Jahren;

Foto: privat

NEUMARKT



TODESFALL:
Katharina Stolzlederer
verstarb am 8. April im
88. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL:

Herbert Aichhorn

verstarb am 14. April im 78. Lebensjahr;

Foto: privat

PREGARTEN

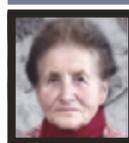


TODESFALL:

Wolfgang Fischerverstarb am 11. April im
74. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. LEONHARD



TODESFALL:

Christine Handlgruberverstarb am 11. April im Alter von
85 Jahren; Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



GEBURTSTAG:

Franz Greinstetter

(80);

Foto: privat



TODESFALL:

Maria Haslingerverstarb am 29. März im
85. Lebensjahr;

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



GEBURT:

Marie,am 19. März,
Eltern: Tamara
und Christian
Hofer;

Foto: privat



GEBURTSTAG:

Ingeborg Aichinger

(85);

Foto: privat

WARTBERG

GEBURT:

Charlotte Flora,am 8. April, Eltern: Katrin und Andreas
Weixlbaumer;

GEBURTSTAG:

Jordan Grandl (85);

Foto: privat

TODESFALL:

Tanja Grill

verstarb am 13. April im Alter von 44 Jahren;

WINDHAAG



TODESFALL:

Jakob Sacherverstarb am 4. April im
37. Lebensjahr;

Foto: privat

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

i

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Spende Mit 600 Euro überraschte die Firma Grufeneder GmbH aus Königswiesen die Lebenshilfe in Unterweißenbach. Als Großhändler von Milchprodukten unterstützte der Vertriebspartner Molkerei Berglandmilch die Firma heuer mit gratis Ware bei ihrem Stand am Josefimarkt. Im Zuge dessen konnten Speisen und Getränke auf Basis von freiwilligen Spenden angeboten werden, deren Erlös nun der Lebenshilfe zugutekommt.

Foto: Grufeneder GmbH



Zukunft digital gestaltet Die Gemeinde St. Leonhard bei Freistadt mauert sich zum digitalen Hotspot: Unter dem Motto „St. Leonhard macht sich digital fit“ hat die Kommune im Rahmen der bundesweiten Digitalisierungsoffensive von Bundeskanzleramt und Städtebund gleich drei kostenlose Workshops angeboten. Rund 50 Bürger nutzten die Chance, sich dabei weiterzubilden und tiefer in die digitale Welt einzutauchen. Foto: Marktgemeinde St. Leonhard b. F.

nachrichten.at/freistadt

Warum sind Sie stolz auf Freistadt?

**Ihre Region.
Ihre Geschichten.
Ihre Meinung!**

Qualitätsjournalismus aus Ihrer Region, Oberösterreich und der Welt. In den kommenden Wochen bieten wir allen Freistädterinnen und Freistädtern Qualitätsjournalismus mit besonderem Fokus auf ihre Heimatregion.



Mit unseren Lesegutscheinen erhalten Sie die OÖNachrichten zum rabattierten Preis in einer Trafik Ihrer Wahl*.

Einfach ausschneiden und einlösen!

* ausgenommen Billa, Billa Plus, Penny Markt und Lidl.

Montag
28.04.2025



um nur
€ 2,-
statt € 2,60

9 005454 200311

Dienstag
29.04.2025



um nur
€ 2,-
statt € 2,60

9 005454 200311

Mittwoch
30.04.2025



um nur
€ 2,-
statt € 2,60

9 005454 200311

Freitag
02.05.2025



um nur
€ 2,-
statt € 2,60

9 005454 200311

Samstag
03.05.2025



um nur
€ 2,40
statt € 3,20

9 005454 200328

OÖNachrichten Trafik-Abo:

Ein Jahr lang um nur € 365,- lesen.

nachrichten.at/trafikabo
leserservice@nachrichten.at
 0732 / 7805-560

Jetzt
bestellen



BLICK IN DIE GESCHICHTE

Als der Nachtwächter die Stunden rief

FREISTADT. Er sorgte für die Sicherheit der Bewohner in der Stadt und den Vorstädten, wachte aber auch über deren Eigentum: der Freistädter Nachtwächter. Lokalhistoriker Alois Preinfalk hat sich in den Archiven auf die Spur dieses wichtigen Mannes gemacht.

Die Nachtwächter-Tradition reicht in Freistadt bis ins Mittelalter zurück und wurde über Jahrhunderte gepflegt. Der Nachtwächter, auch Stundenrufer genannt, hatte laut Instruktion von 1839 seinen Dienst in der gegenüber dem Eingang zum Turm (Kirchturm) befindlichen Wachstube anzutreten. Nicht auf dem Kirchturm und schon gar nicht auf dem Schlossturm hatte er über die Stadt zu wachen. Jeder der zwei einander um Mitternacht abwechselnden Nachtwächter hatte in seiner Montur die Hellebarde und in dunklen Nächten die Laterne an sich zu nehmen. Bei schlechter und kalter Witterung durfte er einen Mantel überziehen. Die Kontrollgänge auf den Straßen, in den Gassen und auf den Plätzen folgten einem genauen Routen-



Der pensionierte Uhrmachermeister Helmut Haider schlüpfte gerne bei historischen Stadtführungen in die Montur des Nachtwächters. Auch heute kann man noch historische Nachtwächterführungen in Freistadt buchen. Foto: Stadtgemeinde Freistadt

plan. Auf seinem Gang hatte er, sogleich nachdem der Turmwächter die Stunde auf dem Turm geschlagen hatte, dieselbe auf festgelegten Stellen in der Stadt und den Vorstädten deutlich und für jedermann vernehmlich auszurufen. Der Nachtwächter hatte auf alles zu achten, was verdächtig erschien. Unter anderem musste er die Identität Unbekannter prüfen und bei Verdacht auf ein Vergehen Meldung an den Gerichtsdienner und eventuell den

Stadtwachtmeister erstatten. Bei Rauchgeruch musste er der Herkunft auf den Grund gehen, bei einem Brand war es seine Aufgabe, sofort den Türmer zu informieren, um den Glockenalarm auszulösen. War nach Mitternacht noch Licht in einem Gasthaus, hatte er Nachschau zu halten, ob hier nicht Unerlaubtes geschah, wie etwa verbotenes Spiel. Der Nachtwächter hatte Kontakt zu halten mit dem Stadt- wachtmeister als Vorgesetzten

der gesamten Wachmannschaft, dem Türmer auf dem Kirchturm, dessen Aufgabenbereich weitaus umfangreicher war und den Torwächtern, die neben der Wachfunktion auch die Kontrolle des Warenverkehrs und der Maut zu erfüllen hatten.

Heute können Besucher der Stadt Freistadt Führungen mit dem historisch gewandeten Nachtwächter buchen und auf den Spuren dieses wichtigen Mannes wandeln. ■

GEMEINDE RAINBACH

Katharina Jachs ist neue Vizebürgermeisterin

RAINBACH. Erstmals gibt es in der Geschichte der Marktgemeinde eine Vizebürgermeisterin: Katharina Jachs tritt die Nachfolge von Gottfried Blumauer an.

Nach dem Rücktritt von Vizebürgermeister Blumauer war die Nachwahl bei der ÖVP-Fraktion notwendig geworden. Katharina Jachs hat in verschiedenen Funktionen, als Gemeinderätin, ÖAAB-Obfrau und Mitglied in diversen Ausschüssen, in den

vergangenen Jahren viel Erfahrung in der Gemeindearbeit gesammelt. Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger führte in der Gemeinderatssitzung die Angelobung durch. „Ich möchte mich besonders im Bereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Vereine und Feuerwehren in unserer Gemeinde einsetzen“, sagt die neue Vizebürgermeisterin. „Katharina stellt eine Bereicherung für die ganze Marktgemeinde dar. Ich freue mich, wenn Frauen auch in der Kommunalpolitik Füh-

rungspositionen übernehmen“, kommentierte Bürgermeister Lorenz. Katharina Jachs ist verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter. Sie steht zudem auch der ÖAAB Ortsgruppe Rainbach als Obfrau vor, arbeitet hauptberuflich als Arztassistentin und unterstützt ehrenamtlich das Rote Kreuz Freistadt als Sanitäterin. Durch den Rücktritt wurden weitere Personalrohaden notwendig. Margarete Kapl und Phillip Haider rücken im Gemeinderat als Mandatare nach. ■



Vizebürgermeisterin Katharina Jachs (Mitte) mit Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger (r.) und Bürgermeister Günter Lorenz Foto: Marktgemeinde Rainbach

PFLEGELEHRE BEI FRA DOMO

Startschuss für die Zukunft der Pflege

RAINBACH. Ab Herbst 2025 bietet das FraDomo Rainbach die Pflegelehre für Pflegeassistenz und Pflegefachassistentin an, die jungen Menschen den Einstieg in den Pflegeberuf bereits ab 15 Jahren ermöglicht.

Ziel ist es, die hohe Qualität in der Betreuung und Pflege nachhaltig zu sichern und den Pflegeberuf attraktiver zu machen. Der erste Lehrling kann im September starten. Das Ausbildungsgangebot umfasst zwei Wege: die dreijährige Pflegeassistenzlehre und die vierjährige Pflegefachassistentenzlehre. „Mit diesem Schritt investieren wir nicht nur in die Nachwuchsförderung, sondern auch in die Qualität der Pflege von morgen. Unsere Auszubildenden erhalten eine fundierte



Sitzend v. l.: Deborah Neumüller (Geschäftsführerin FraDomo GmbH), Katharina Simmerer (Recruiterin FraDomo GmbH), Rudolf Freilinger (Hausleiter FraDomo Rainbach); stehend: Jacqueline Stumbauer (Pflegedienstleitung)

Foto: FraDomo

Kombination aus Praxis und Theorie, die sie bestens auf ihre spätere Tätigkeit vorbereitet“, betont Rudolf Freilinger, Hausleiter des FraDomo Rainbach.

Während der Ausbildung arbeiten die Lehrlinge eng mit erfahrenen Praxisanleitern zusammen und übernehmen schrittweise

verantwortungsvolle Aufgaben. Die Sicherheit und das Wohl der Bewohner stehen dabei stets im Vordergrund. Jüngere Lehrlinge sammeln zunächst Erfahrungen zu Themen wie Betreuungskonzepten und pflegerischen Grundlagen, bevor sie im weiteren Verlauf zunehmend praktische Fer-

tigkeiten wie Mobilisation, Grundpflege und Unterstützung bei diagnostischen Maßnahmen erwerben.

Deborah Neumüller, Geschäftsführerin der FraDomo GmbH: „Die Pflegelehre eröffnet jungen Menschen hervorragende berufliche Perspektiven in einem gesellschaftlich unverzichtbaren Berufsfeld. Sie fördert praktische Fähigkeiten und vermittelt zeitgleich wichtige Kompetenzen in der Begleitung und Pflege von Senioren.“

Zusätzlich profitieren die Lehrlinge von Kooperationen mit Partnern wie dem Ordensklinikum Linz Elisabethinen, der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH am Standort Freistadt, dem Wohnhaus Freistadt und der Lebenshilfe Oberösterreich. ■

KINOTIPP

Pinguin meines Lebens

Tom (Steve Coogan), ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten.

Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer. ■ Anzeige



Lehrer Tom rettet einem Pinguin das Leben und wird sein Freund. Foto: Tobis Film

„Der Pinguin meines Lebens“

Ab 24. April bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 23.+24. April ☽

bis 07:10 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen, düngen; Blattpflanzen säen o. setzen; Fenster putzen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserbau; Wasserinstallations; Salben herstellen; abnehmen u. fasten; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; Malerarbeiten

FR+SA 25.+26. April ☽

bis 09:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß/Körperregionen: Kopf,Nase,Augen,Oren
Günstig: Hülsenfrüchte auslegen; natürliche Schädlingsbekämpfung; Kräuter säen u. setzen, bei denen die Früchte verwendet werden; noch immer Obstbäume u. Beerensträucher setzen; Lebensmittel konservieren; Brot u. Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten u. Schönheitsmitteln; gute Tendenzen bei Operationen; Dauerwellen werden gut; Haare waschen – **Ungünstig:** Wäsche waschen; Genussmittel wie Kaffee u. Nikotin

SO 27. April ☽

Neum. um 21:30 Uhr, bis 09:10 Uhr Widder – aufst. M.
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Triebe kränkelnder Bäume entfernen, sie erholen sich; Saftkur, Saftfasten; natürliche Schädlingsbekämpfung; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** Zugluft; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

MO 28. April ☽

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; Blumen umtopfen; Wurzelgemüse säen und setzen; Pflanzen pikieren; Kompostarbeiten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Räumarbeiten, z. B. Holzschichten; Wurzelgemüse konservieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; alles wirkt optimaler – **Ungünstig:** Hausputz und Anstrengungen

DI 29. April ☽

bis 08:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: alle Blütenpflanzen säen, auch Brokkoli, Karfiol; Bodenpflege; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; chemische Reinigung; Blüten u. Heilkräuter trocknen; Haut- u. Körperpflege; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen

MI 30. April ☽

Wendepunkt – Walpurgsnacht – Siehe gestern

DO+FR 1.+2. Mai ☽

bis 09:15 Uhr Zwillinge – Staatsfeiertag – abst. M.
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasenpflege; Blattpflanzen (Salate) säen u. setzen; Hausputz; backen; Wasserinstallations; Zahnbefindungen; Warzen entfernen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen u. schneiden; Alkohol

LEHRE ZUR PROZESSTECHNIKERIN

Mit der Berufswahl richtig glücklich

BAUMGARTENBERG/MITTER-

KIRCHEN. Die Ausbildung zur Prozesstechnikerin absolvieren Lena Ebner (16) und Clara Treusch (17) bei Hueck Folien. Tips bat die beiden Lehrlinge im zweiten Lehrjahr zum Gespräch.

Der Metallzweig interessierte Lena Ebner schon im Poly, weshalb sie in unterschiedlichen Berufen schnupperte. „Bei Hueck Folien hat es mir auf Anhieb am besten gefallen“, schildert Lena, die ebenso wie Clara aus Mitterkirchen stammt. Die 17-Jährige ist durch Zufall auf ihren Lehrberuf gestoßen: „Eigentlich wollte ich als Betriebslogistikkauffrau anfangen, beim Schnuppern habe ich aber auch den Beruf der Prozesstechnikerin kennengelernt. Der hat mich mehr angesprochen.“



Lena Ebner (r.) und Clara Treusch sind im zweiten Lehrjahr. Foto: Hueck Folien GmbH

Beide Mädchen, die übrigens sowohl verwandt als auch befreundet sind, waren sehr überrascht zu erfahren, dass sie denselben Lehr-

beruf in derselben Firma gewählt haben. Allerdings arbeiten sie in unterschiedlichen Geschäftsbereichen. Bei Lena geht es unter anderem um die Produktion von Sicherheitsmerkmalen für Geldscheine und Reisepässe, bei Clara um Folien für technische Anwendungen, etwa für Selbstklebe-Etiketten. Beide sind sehr froh, die Ausbildung bei Hueck Folien angetreten zu haben.

Was können sie Lehrstellensuchenden raten? „Viel schnuppern gehen, genau beobachten, dorthin gehen, wo es Spaß macht und wo die Kollegen nett sind.“ Lena ist mit ihrer Berufswahl glücklich: „Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Wenn ich Frühschicht habe, bleibt auch am Nachmittag noch was vom Tag. Bei Spätschicht genieße ich die freien Vormittage.“ Clara, die noch nicht

im Schichtbetrieb arbeitet, schätzt bei Hueck, dass sie schon viel selbstständig erledigen kann. „Es ist rückblickend noch besser, als ich es mir vorgestellt habe.“ Für das breite Aufgabengebiet können die beiden ihre Talente wie zum Beispiel Genauigkeit, Geduld, Teamfähigkeit und Interesse für Neues gut einbringen. „Als Lehrling bekommt man viel doppelt und dreifach gezeigt, um Routine zu bekommen. Sollten Fehler passieren, stehen die Kollegen voll hinter uns, es gibt keine Angst vor Konsequenzen“, sind sie sich einig. Ihre Zukunft nach der Lehre sehen beide bei Hueck Folien. Im Schichtbetrieb gibt es sehr gute Verdienstmöglichkeiten und auch das Hobby der beiden, die Feuerwehr, können sie nach der Lehre bei der Betriebsfeuerwehr ausleben. ■



Entdecke coole Jobs und Lehrstellen im Bezirk

meinjob-freistadt.at

WKO — Eine Initiative der WKO Freistadt



MARKTPLATZ**Aktuelles**

Einen goldenen **Ohrring** verloren am 7.3.25 in Bad Zell, Wannerweg Waltersberg, € 150,- Finderlohn, ☎ 0699 17207000



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Tepiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spittosuonen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Hobby/Basteln

Verkaufe **Orgel**, restauriert, VP: € 50,- ☎ 0699-17033218

Landwirtschaft

Suche Kartoffelsetzmaschine, Kartoffeleroder, 2-Scharner-Wendeflug, Boden-/Ackerfräse, Mulcher sowie eine Egge, in gutem Zustand ☎ 0664 99 55424

Partner-/Freundschaft

Junggebliebener 41-jähriger Techniker, naturverbunden, weltoffen, zielstrebig, erfolgreich, sucht Frau evtl. mit Kind, schlank, ☎ 0699 18210575

Rosemarie 63J., ein Glücksfall für jeden Mann (bis 75), der eine liebevolle, zärtliche und lebenslustige Partnerin sucht, möchte gerne nach langer Einsamkeit wieder die Liebe und einen gemeinsamen Alltag erleben. Bin mobil. ☎ 0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Stefanie 61 J. Früher habe ich über eine Partneragentur gelächelt, jetzt sehe ich das anders. Ich suche kein Abenteurer, sondern einen ehrlichen Mann mit Gefühl und Humor der etwas sportlich ist. Sich wieder nach Erotik, Leidenschaft u. viel Zärtlichkeit sehnt. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Witwe 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur, Kochen, Gartenarbeit. Du gerne bis aktive 80 J. der auch so einsam ist wie ich. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

HAIDER
Installationen
innovative Haustechnik

Am Anger 28
4271 St. Oswald
Tel.: 07945/7887
www.haider-iht.at

Ihr regionaler Spezialist für Wärmepumpen-Systeme

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Übersiedlung/Räumung**1A Alle Übersiedlungen**

0650 2015105

Bestpreis, ProfiHandwerker, Räumungen, Transporte

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Verkauf

GUESS-Shopper, neuwertig, VP: je € 70,- ☎ 0664-5432418

**Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:**

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-freistadt@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG

Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon:

+43 7942 74100

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss:

Freitag, 8.30 Uhr

IMPRESSUM**REDAKTION FREISTADT**

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geoffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl

Olivia Lentschig

Mag. Michaela Maurer

Regina Wiesinger

Kundenberatung:

Gerhard Larndorfer

Heike Stadler

Verkaufs-Innendienst:

Irene Kloet

Producing (Grafik):

Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.743

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Einweisung: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 18.Tips-Ausgaben: 749.197



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



Kleinanzeige aufgeben? Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR

www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT

www.rotsche.at

PEUGEOT & SUZUKI

www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Hübler

Sudoku

4	9			5			
1				6		4	2
		6			9		1
3	7			9			
			8	4			
				6		5	9
4		3			2		
6	8		2			1	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir Deine Familie.

Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir Mama, Opa, Marie, Pia, Franzl & Carina, Gedl & Goli

NEUNZEHNFÜNF- UND FÜNFZIG WAR ER NOCH KLEIN UND WINZIG — UND NUN, ES IST WAHR, IST WILLI 70 JAHR

Wir gratulieren unserem Jubelpaare, um das sich mit Recht heute alles dreht, und dass nun 60 lange Jahre gemeinsam durch ein reiches Leben geht. Wir danken für die Liebe, Sorge, Treue, mit der ihr uns geleitet und geführt. Und unser Wunsch soll sein, dass ihr aufs neue die Dankbarkeit unserer Herzen spürst. Bleibt stets gesund, bleibt zuversichtlich, heiter und bleibt uns das, was ihr ward und seid. Dann geht das Leben miteinander weiter in schönster Freude und Verträglichkeit.

Sympathicus 2025 - Landeswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

MARKTPLATZ

Verkauf



Umfangreiche **Golfausstattung** zu verkaufen, 300€, Selbstaholung 0650 7610555

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter 0664-73517282

MOBILITÄT

Verkauf



Chopper UM Renegade Commando 125 ccm, Bj. 08/21, 12 PS, 4.480 km, unfallfrei, Garagenplatz, VP € 2.300,-
0699 10413671



Lieber Andi,
lieber Papa!

Dein 50. Geburtstag soll ein Meilenstein, in deinem weiteren Leben sein. Best immer da, wenn man dich braucht und frisch geblieben bist du auch. Freu dich auf die vielen Jahre, die noch vor dir liegen und darum, dass wir dich lieben.

Deine Familie



70. Jahre sind es wert,
dass man dich besonders ehrt!
Darum wollen wir dir sagen:
Es ist schön, dich zu haben!

Alles Gute zum Geburtstag
wünscht dir deine
Familie

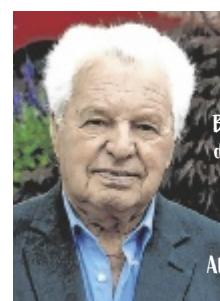


Ich glaub mich tritt ein Pferd!
Ich werde 70

Lieber Papa, Lieber Opa,
Lieber Willi!

Zum 70. Geburtstag
wünschen wir dir,
dass du immer
fest im Sattel sitzt,
locker die Zügel hältst
und den Ritt
durchs Leben genießt!

Alles Liebe und Gute
viel Gesundheit und Glück
das wünscht dir
von ganzem Herzen
deine Familie



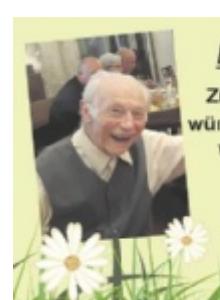
Lieber Opa!

Zu deinem ganz besonderen Feste
wünschen wir dir das Allerbeste!
Bleib noch lange so gesund und fit,
dann wird dein 100er auch ein Hit.
Danke für deine unermüdliche
Unterstützung all die Jahre!
Wir haben dich lieb!

Alles Gute zu deinem 95. Geburtstag
wünscht dir deine gesamte Familie



Lieber Andi!
Zu deinem 30. Geburtstag
wünschen wir dir
ganz viel Gesundheit,
immer Glück,
Zufriedenheit und Erfolg
bei allem was du vor hast!
Familie Leitner



Lieber Andreas!

Zu deinem 90. Geburtstag
wünschen wir dir alles Gute!
Viel Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit!



total.
regional.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

SPARKASSE
OBERÖSTERREICH

Zipfer

ALMAGRO

danner

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

Kauf

**Ab heute!
Kauf Autos für Export.**
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich!
Fr. Prammer,
0664-1611970,
www.hausundhof.co.at

Suche **Landwirtschaft/Pferdehof/Haus** mit LW-Grund auf Leibrente oder Kauf. Facharbeiter und mehrere Ausbildungen in Pferdehaltung vorhanden. Stammen einem LW-Betrieb ab. Sind für alle Optionen offen näheres per Tel.
0664 4191347

Diverses

Suche Pachtgrund in der Nähe von Selker/Netzberg für Sonderkulturen Hopfer oder Baumschule. Zahle 800 bis 1000€ pro Hektar.
Kontakt: 0699/12150697

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ihr Hallenhelden!

Feiert schön, lasst die Korken knallen und genießt euren Tag – ihr seid einfach die besten! Auf ein weiteres Jahr voller Spaß, Erfolg und unvergesslicher Momente.

Prost auf euch!



So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Personalwesen bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

Personalverrechner (m/w/d)

Vollzeit 37 h/Woche

Die **OÖNachrichten** sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Wir sind die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz und wichtiger Bestandteil des renommierten **Medienhauses Wimmer**.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- selbstständige Abrechnung
- Unterstützung und Mithilfe in steuerlichen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Bilanzierungsunterlagen
- Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden



DAS BRINGEN SIE MIT:

- abgeschlossene Lehre oder kaufmännische Ausbildung
- erfolgreich abgelegte Personalverrechner-Prüfung
- sicherer Umgang mit MS Office
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Verantwortungsbewusstsein
- selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise



DAS BIETEN WIR:

- Mitarbeit in einem eingespielten Team
- herausforderndes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mindestgehalt lt. KV auf Basis Vollzeit beträgt € 2.552,- brutto
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau Regina Quass
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: r.quass@nachrichten.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

Tips Quiz

Wissen unter Beweis stellen & gewinnen!

Jedes Monat neue Fragen

tips.at/quiz

Die beim Eder bei der Neustadt wissen, was Sie Ihnen verkaufen!

Wir haben wieder viele neue Pflanzen.
Kauf Sie bei uns zu günstigeren Preisen
und nicht irgendwas vom Baumarkt oder
selbsternannten LG Gartencenter.

**Wir produzieren unsere Pflanzen selber, vom Samenkorn oder Steckling
bis zur reich blühenden Pflanze.**

In unseren Gewächshäusern wachsen für Sie:
**Balkonblumen, Beetpflanzen, Gemüsepflanzen, Kräuter, Blütenstauden,
Grabblumen, Bodendecker, Steingartenpflanzen, Polsterpflanzen,
Heckenpflanzen und vieles mehr.**

Qualitätsblumenerde und Dünger usw.

Wir bepflanzen Ihre Blumenkästen, Beratung vom Gärtner!

Geöffnet Mo. – Sa. von 8–12 und 14–18 Uhr

So finden Sie uns



Familie Haslhofer
Netzberg 25, 4292 Kefermarkt
Tel/Fax.: 07236/3488, Mobil: 0664/3750134
gartenbau-eder@a1.net

Da gibt's selbstproduzierte
Gärtnerqualität
günstiger als im
Supermarkt!

LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD. BIS ZU 420 KM KOMB. REICHWEITE.



BYD ATTO 2 ab 29.990,-*

Stromverbrauch: 16 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: bis zu 420 km.*

*Unverbindl. empf. nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.890,- Einführungsgeschenk inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2025 bzw. bis auf Wiederholung bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-P-Verfahren. Die voraussichtliche komb. Reichweite der „Comfort“ Variante mit bis zu 420 km und der Stromverbrauch sind vorläufig und beruhen auf Schätzungen und Berechnungen von BYD. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand April 2025.



8 Jahre
Batterie-
Garantie

BYD
BUILD YOUR DREAMS

REICHHART

Autohaus J.Reichhart GmbH

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen

Telefon 07238/2415, E-Mail office@autohaus-reichhart.at

autohaus-reichhart.com

JOBs**Stellenangebote**

Bierbuschenschanke Eder Bräu 4230 Pregarten sucht zur gelegentlichen Aushilfe einen Service Mitarbeiter/in. (Geringfügig beschäftigt) Wenn du dir etwas dazu Verdienst möchtest (Verdienst über KV), freundlich und flexibel bist, dann melde dich bei Margit Ehrenperger Tel: 0699/12150697

Reinigungskraft in 4274 Schönau i.M. gesucht! Konditionen nach VB, 1x wöchentlich ☎ 0650-2607540

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt** (Zentrum) DI+FR: je 2,0 Std. Vormittag ab 08:30 Uhr oder Nachmittag ab 14:00 Uhr **lt. KV € 12,00/Std.**
Fa. Reinigungs-Service GmbH Tel.: 0732-383047 WhatsApp: 0676-84988480 office@reinigungs-service.at

Lettner Friedrich GmbH

Effizienz- & Energieinstallateur
Linzerstr. 63, 4320 Perg
Tel.: 07262-52521-0



Renommierter Perger Familienbetrieb sucht zur Verstärkung seines Teams

GWH-Installateurln**Wir bieten Ihnen:**

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Langfristige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Überzahlung von KV je nach Qualifikation

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Lehre
- Zielstrebigkeit, Genauigkeit und zuvorkommender Umgang mit Menschen
- Teamfähig, zuverlässig und gewissenhaft
- Eigenständige Arbeitsweise

Aufgabengebie:

- Das Aufgabengebie ist breit gefächert und dadurch sehr abwechslungsreich

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter:
office@lettner-energiotechnik.at



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams bei den OÖNachrichten in Linz suchen wir

Controller (m/w/d)
Vollzeit 37 h/Woche

Die **OÖNachrichten** sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Wir sind die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz und wichtiger Bestandteil des renommierten **Medienhauses Wimmer**.

**DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:**

- Erstellung von Controlling-Berichten
- Mitwirkung bei der Budgeterstellung, -kontrolle und den Budgetforecasts
- Analyse der Kosten- und Erlösstrukturen
- Implementierung und Weiterentwicklung von Managementreports
- Mitarbeit in Projekten und Erstellung von Präsentationen

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Kaufmännische Ausbildung (HAK, HBLA, FH, Uni)
- Analytische Fähigkeiten
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit einem ERP-System von Vorteil

**DAS BIETEN WIR:**

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Sie neben Ihrer Teamfähigkeit auch Ihre analytischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Flexible Zeiteinteilung durch Gleitzeitregelung
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. KV € 2.552,- (Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

cög |
Klinikum
Freistadt
Universitäts-
lehrkrankenhaus

MedizintechnikerIn für Instandhaltung

am Klinikum Freistadt, Vollzeit (40 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 165 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 110.000 ambulante PatientInnen.

Nähere Auskünfte: Wolfgang Pichler, Leiter Medizin- und Elektrotechnik, Tel.: 05 055476-27410 bzw. Ing. Rainer Ladendorfer, Technischer Betriebsleiter, Tel.: 05 055476-27200.

Online-Bewerbung bis: 06.05.25 auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at

Tips
Spirit

**Medienberater (Außendienst)**
40 Std./Woche (m/w/d)**Ihre Aufgaben:**

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinnenamt und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Great Place
To Work.
Zertifiziert
Feb 2021 – Feb 2022
österreich

SKI CROSS UND SKI ALPIN

Top-Saison für Lena und Esther

KÖNIGSWIESEN. Auf eine sehr erfolgreiche Saison blicken die Ski-Cross-Fahrerin Lena und ihre Schwester, Alpin-Schifahrerin Esther Westermayr, von der Union Königswiesen zurück.

Lena Westermayr (18) behauptete sich in der abgelaufenen Saison bei verschiedenen Rennen und zeigte mehrmals ihre Fähigkeiten auf der Strecke. Top-Platzierungen bei den JUN FIS (FIS Rennen altersbegrenzt bis 20 Jahre), bei diversen offenen FIS-Rennen und im Europacup führten zur Nominierung bei der Junioren-Ski-Cross-Weltmeisterschaft im Schigebiet Isola 2000 (Frankreich, 4. bis 6. April). Dort konnte sie trotz schwieriger Bedingungen und einer für sie ungünstigen, sehr flachen Start-

sektion das Beste herausholen und in einem starken Feld von internationalen Konkurrentinnen den 12. Rang erringen. „Die Saison mit so einem Highlight abschließen zu können, ist einfach ein Geschenk. Auch wenn man das Glück nicht immer auf seiner Seite hat, verliert man nie. Entweder man gewinnt, oder man lernt dazu“, so Lena.

Esther im Kidscup-Finale

Am selben Wochenende bestritt Esther (12) das Salzburg-Milch-Kidscup-Finale Schi Alpin auf der Reiteralm. Jedes Bundesland wurde von den jeweils drei besten Mädchen und Burschen vertreten. Nach dem Schneetraining und den sportmotorischen Tests wurden Teams ausgelost. Katharina Gallhuber wurde die Mentorin von Esthers Team.



Foto: Christian Westermayr

Lena (l.) und Esther blicken auf eine erfolgreiche Ski-Saison zurück.

Diese Motivation spornte Esther zu Höchstleistungen an. Obwohl ihr nach dem ersten Durchgang noch wenige Zehntel-Sekunden auf das Podium fehlten, stellte sie im zweiten Durchgang ihr Talent und Können unter Beweis und holte die fehlenden Zehntel heraus. Zeitgleich mit Hanna Scheiber (Tirol) sicherte sie sich den dritten Platz. In der Team-Gesamtwertung holte das Team von Kathi Gallhuber den Sieg. Die Union Königswiesen, Sektion Schi, unter der Leitung Franz Huber, ist sehr stolz und wünscht dem Geschwisterpaar eine gute Vorbereitung auf die nächste Saison, vor allem Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Ein großer Dank gilt den Eltern von Lena und Esther, die sie immer bestens betreuen und tatkräftig unterstützen. ■

FÜR DIE RÜCKENMARKSFORSCHUNG

Wings For Life Worldrun: Hagenberg läuft wieder mit

HAGENBERG. Weltweit findet am Sonntag, 4. Mai, zur selben Zeit der Wings For Life Worldrun statt. Auch in Hagenberg wird wieder für den guten Zweck gelaufen.



Bürgermeister David Bergsmann (r. im Bild mit einem Läufer) organisiert den Lauf in Hagenberg. Foto: privat

Beim Wings For Life Run laufen und walzen Menschen für jene, die es nicht können – bis sie das virtuelle Catcher Car einholt. Weltweit starten um 13 Uhr mittel-europäischer Zeit gleichzeitig mehr als 200.000 Menschen für den guten Zweck. 100 Prozent der Spenden- und Startgelder fließen direkt in Projekte zur Rückenmarksforschung. „Im Vorjahr hatten wir rund 170 Teilnehmende. Dieses Jahr erwarten wir noch mehr und eine außergewöhnliche

Stimmung“, so Bürgermeister und Organisator David Bergsmann. Die Strecke ist die selbe geblieben. Start der 2,8 Kilometer langen Laufroute ist bei der Sporthalle Hagenberg. Dort wird es eine Labstation für die Läufer und Unterhaltung für die Zuschauer geben. Auch auf der Strecke werden die Läufer angefeuert. Ein Unterhaltungsprogramm erwartet Kinder am Sportplatz. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden. Im Zielbereich gibt es auch Speisen und Getränke. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Startnummern und Goodiebags können am 4. Mai ab 11 Uhr in der Sporthalle abgeholt werden. Parken ist auf den öffentlichen Parkflächen nahe des Veranstaltungsorts kostenlos möglich. ■

Anmeldung:

<https://www.wingsforlifeworldrun.com/de/locations/hagenberg-im-muehlkreis-freistadt>

Online bitte die „Location“ auf Hagenberg im Mühlkreis ändern!

10. BRÜCKENLAUF

Lauffest für Jung und Alt

LASBERG. „Ohne Brückenlauf fehlt einfach etwas in Lasberg“, sagen die Organisatoren, OK-Chef Martin Leitner und Obmann Alfons Maderthaner. Nach zwei Jahren Pause findet das Lauffest für Jung und Alt daher am 18. Mai zum zehnten Mal statt. Mehr als 120 Helfer der Wimberger Sportunion Lasberg und der Gesunden Gemeinde sind wieder im Einsatz. Gestartet wird um 13.30 Uhr mit dem Hauptlauf über 10,8 km, danach folgen der Hobbylauf, der U18- und der Nordic-Walkingbewerb. Auf altersgerechten Strecken folgt ab 15.30 Uhr der Startschuss für die Schüler- und Kinderläufe. Start und Ziel ist jeweils am Sportplatz in Lasberg. Alle weiteren Infos und Anmeldung: www.lasberger-brueckenlauf.at ■



Foto: Werksfoto

Der neue Ford Puma Gen-E hat eine Reichweite von bis zu 376 Kilometern.

Viele Highlights erwarten Sie bei unserer Jubiläums Hausmesse von 26. bis 27. April.

BERNHARD AUMAYR,
AUTOHAUS AUMAYR



Foto: privat

FORD PUMA GEN-E

Vollelektrisch, effizient und alltagstauglich

Ford präsentiert den neuen batterieelektrischen Puma Gen-E. Das meistverkaufte Modell der Marke erhält damit eine emissionsfreie Variante. Produziert wird der Puma Gen-E in Europa, der Elektromotor stammt aus dem britischen Halewood.

Die neue Fahrzeugarchitektur ermöglicht einen Energieverbrauch von nur 13,1 kWh/100 km. Die

WLTP-Reichweite beträgt bis zu 376 Kilometern, in der Stadt sogar bis zu 523 Kilometern. An einer DC-Schnellladesäule lädt die Batterie in 23 Minuten von zehn auf 80 Prozent. Der Sprint von 0 auf 100 km/h gelingt in 8,0 Sekunden.

Dank des kompakten Antriebsstrangs wächst das Kofferraumvolumen auf 523 Liter – mehr als manch größere SUV-Modelle zu bieten

haben. Ein 43 Liter großer „Frunk“ unter der Fronthaube schafft zusätzlichen Stauraum, wo ansonsten der Verbrennungsmotor sitzt. Er eignet sich ideal für das Ladekabel und die abnehmbare Anhängerkupplung, wenn der hintere Gepäckraum bereits gefüllt ist.

Die geschlossene Front verleiht dem Fahrzeug einen modernen Look, ergänzt durch aerodynamische Räder und einen neuen Heckspoiler.

Im Innenraum sorgen zwei hochauflösende Bildschirme und das Ford SYNC 4-System für moderne Konnektivität. Einfache Bedienung, kabelloses Smartphone-Handling, One-Pedal-Fahren und Assistenzsysteme wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung steigern den Komfort. ■

JUBILÄUMS-HAUSMESSE

Autohaus Aumayr feiert 40 Jahre Mobilität

SCHÖNAU. Das Autohaus Aumayr in Schönaud lädt anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zur Hausmesse am 26. und 27. April ein. Die Veranstaltung verspricht ein Wochenende voller Automobilbegeisterung, Unterhaltung und attraktiven Aktionen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 hat sich das Autohaus Aumayr vom kleinen Familienbetrieb zu einem etablierten Mobilitätszentrum entwickelt. Mit einer klaren Ausrichtung auf Qualität, Kundennähe und Innovation ist es heute weit über die Region hinaus bekannt. Das Autohaus ist autorisierter Partner von Ford und seit Februar auch für Suzuki und bietet ein umfangreiches Serviceangebot – vom Fahrzeugverkauf über Reparaturen bis hin zum modernen Carosseriecenter für alle Marken.



Das Autohaus Aumayr lädt am 26. und 27. April zur Hausmesse.

Foto: Aumayr

Die Jubiläumsmesse bietet einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Automobilwelt. Besucher können sämtliche aktuelle Ford- und Suzuki-Modelle aus nächster Nähe erleben. Be-

sonders im Fokus stehen der neue Ford Puma Gen-E, der Explorer und Capri, der Vanexxt-Camper sowie innovative E-Bikes. Die Präsentationen finden direkt im neuen Aumayr Carosseriecenter statt.

Unterhaltsames Programm

Neben einem großen Gewinnspiel warten Probefahrten, Fahrzeugausstellungen und attraktive Sonderangebote auf die Besucher. Kinder dürfen sich auf der Hüpfburg austoben, während sich die Erwachsenen bei Snacks und Getränken beraten lassen. „Wir möchten mit dieser Messe nicht nur unser Jubiläum feiern, sondern auch Danke sagen – unseren treuen Kunden, unseren Mitarbeitenden und allen, die unseren Weg begleitet haben“, betont Geschäftsführer Bernhard Aumayr. „Mobilität verändert sich – und wir gehen diesen Weg mit Leidenschaft und Innovationsfreude weiter.“ Die große Hausmesse bietet die perfekte Gelegenheit, das traditionsreiche Familienunternehmen persönlich kennenzulernen, in die Welt moderner Mobilität einzutauchen – und natürlich mitzufeiern. ■

Anzeige

Bruckner-Filme auf Tour

MÜHLVIERTEL. Gemeinsam gehen die Performance-Doku „Wagner radelt Bruckner“ und die Dokuserie „Bruckner-G'schichten“ auf Kinotour. Zu sehen sind die Auftragswerke aus dem Brucknerjahr am 3. Mai im Kino Katsdorf (18 Uhr) und am 11. Mai (17.30 Uhr) im Freistädter Kino. Die Kinotour kam auf Vermittlung von Wolfgang Steininger (Freistadt) zustande.

Dämmerschoppen

JANOVA VES. Zum Dämmerschoppen in Janova Ves in Südböhmen lädt der Bucherer Heimatverein am Samstag, 3. Mai, ab 17 Uhr (nur bei Schönwetter). Im Restaurant Jeleni Vyhledka wird die Grab'n Baun Musi aus Liebenau aufspielen. Eintritt: 5 Euro. Anfahrt von Freistadt: Wulowitz, Dolni Dvoriste, Rychnov nad Malsi, Ticha und Cetviny nach Janova Ves. Von Karlstift über Buchers, Pohorska Ves, Malonty und Bela. Präsentiert werden österreichische Weine.



„Jubeli - 30 Jahre Mnozil Brass“, am 14. Mai im Musiktheater Linz. Foto: Maria Frodl

MNOZIL BRASS**Freikarten gewinnen**

LINZ. Mnozil Brass zelebrieren drei Dekaden glänzende Blasmusik, am Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr, im Musiktheater Linz, präsentiert von Tips. 30 Jahre ist es nun schon her, dass ein paar rotzfreche Musikstudenten im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben und so ganz ungeplant den Weg ins Entertainment Business einschlugen. Aus dem geselligen Musizieren wurde eine globale Bühnenkarriere. Tho-

mas Gansch und seine Kollegen lassen mit gewohnt perfekter Technik Hits aus ihrem riesigen Repertoire mitreißend durch die Schalltrichter vibrieren. Das Konzert ist ausverkauft, Tips verlost noch 3x2 Freikarten! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 29.04.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24824 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24824 Vorname Nachname“

SIEDLERVEREIN PREGARTEN**Kirtag für Gartenfans**

PREGARTEN. Mehr als 120 Aussteller und mehrere tausend Besucher werden bei der 17. Auflage des Pregartner Pflanzl- und Gartlerkirtags am Samstag, 26. April, erwartet. Der größte Pflanzenmarkt der Region versteht sich als Kirtag für Garten- und Pflanzenfreunde sowie für Liebhaber von Kunsthhandwerk.

Neben Beratung und Produktinformation gibt es die Möglichkeit, einzukaufen und den Bedarf der Besucher an Gartenaritäten zu decken. Der Siedlerverein gibt den Ausstellern die Möglichkeit, neue Märkte und Kunden zu erschließen und bietet den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis.

„Gartenfreunde werden ihre helle Freude haben, gibt es dabei wieder viel zu sehen“, verspricht



Kirtag im Kirchenpark Foto: Siedlerverein

Vereinsobmann Andreas Huch. Dazu gehören nützliche Gartenutensilien und -antiquitäten, Keramikkunst, fantasievolle Gartendekorationen sowie Pflanzen und Floristik. Der Eintritt in den Kirchenpark ist während der gesamten Marktdauer von 8 bis 17 Uhr frei. ■

KULTURWOCHE**Wagner & Co: Alles Impro**

BAD ZELL. Drei der besten Impro-Schauspieler Österreichs geben sich anlässlich der 43. Kulturwochen gemeinsam mit David Wagner ein Stelldichein: Die Grande Dame der Linzer Impro-Szene Daniela Wagner, der Gewinner der ORF Comedy-Challenge Manuel Thalhammer und die Musical-Darstellerin Manuela Wieninger leben zum Gaudium des Publikums ihr Improvisationstalent auf der Bühne aus. Das Publikum gibt Stichworte, die Virtuosen von Wagner & Co basteln daraus die unterhaltsamsten Szenen und Songs – spontan, unterhaltsam, innovativ und virtuos. ■

Sa., 26. April / 19.30 Uhr
 Hotel Lebensquell / Karten: 0664 4420851 oder 05 07263-301

i

BRUCKNERHAUS**Keine Genregrenzen**

LINZ. Akkordeonmusik von Barock bis Pop bringt der französische Akkordeonist Théo Ould nach Linz, zu erleben beim „Festival 4020“ am Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus.

Der junge Musiker beschreibt sein Instrument selbst als „auf halbem Weg zwischen einer Schreibmaschine und einem außerirdischen Gerät“. Théo Ould präsentiert in seinem Konzert im Brucknerhaus die vielseitigen Klangwelten des Akkordeons und begibt sich zugleich auf eine Reise durch die Jahrhunderte: Werke von J. S. Bach, Rameau und Tschaikowski treffen auf Musik von Tomás Guibitsch und Régis Campo. Die Kompositionen der beiden Letztgenannten für Akkordeon und Elektronik klingen zeitgenössisch, mit Einflüssen aus Pop, Minimal Music und Tango.



Junger Meister am Akkordeon aus Frankreich: Théo Ould. Foto: Lisa Roze

Infos und Karten: www.brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 28.04.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24820 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24820 Vorname Nachname“

*



Fotos: ARGE Urfahrermarkt / Christoph Mühlböck

URFAHRANER FRÜHJAHRSMARKT

26. April – 04. Mai 2025

Sa, 26. April

09.45 Treppunkt der Festgäste vor der Marktinfo

10.00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Dietmar Prammer und Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart

Salut der Prangerschützen – (Gehörschutz ist verfügbar)

Traditioneller Rundgang durch den Markt zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

11.30 Uhr Grußworte durch Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Musikstück der Energie AG Oberösterreich unter der Leitung von Wolfgang Zopf

Festansprache durch Herrn Bürgermeister Dietmar Prammer; OÖ. Landeshymne und Europahymne

anschl. Bieranstich

durch Herrn Bürgermeister Dietmar Prammer und Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart

10 – 11 Uhr Freifahrten auf allen Schaustellergeschäften

09 – 18 Uhr „Urfahrermarkt-Münze“ – Münzprägestation vor dem LinzZelt

So, 27. April

11 - 17.00 ORF Radio OÖ Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 28. April

16:00 – 18:00 Speed Dating am Riesenrad

ab 17:30 Uhr Genuss am RiesenRAD Abend der Linzer ServiceClub's LIONS Primavera & Soroptimist International Linz-Lentos

Di, 29. April

ab 10 Uhr Frühstück im LinzZelt

12 – 15 Uhr Tombola, Linedance und Bingo mit Gernot Hörmann im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Im Anschluss Urfahrermarkt-Torte im LinzZelt

Mi, 30. April

10 – 17 Uhr K.I.T.T – Fotopoint

bis 19 Uhr FAMILIENTAG unter dem Motto

„Voller Spaß und viel Freude“

zu ermäßigten Preisen

Fr, 2. Mai

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier

bis 21.30 Uhr Late-Night-Verkauf

21.30 Uhr Feuerwerk der ARGE Urfahrermarkt

So, 4. Mai

11 – 17 Uhr Blasmusik der Linz AG Musik, Bundesbahnmusik Linz und des Kepler-Blasorchesters

10 – 16 Uhr Floriani-Tag auf der Fläche beim Ars-Electronica-Center, Veranstaltungsprogramm durch den OÖ. Landes-Feuerwehrverband

URFAHRANER FRÜHJAHRSMARKT 2025

Buntes Treiben im Herzen von Linz

LINZ. Von 26. April bis 4. Mai 2025 verwandelt sich das Urfahrer Marktgelände wieder in einen bunten Treffpunkt voller Tradition, Spaß und Kulinarik. Der Urfahrer Frühjahrsmarkt ist nicht nur ein kulturelles Highlight der Stadt Linz, sondern ein Fest für alle Generationen.

Am Samstag, 26. April wird der Markt feierlich um 10:00 Uhr von Bürgermeister Dietmar Prammer und Vizebürgermeister Martin Hajart eröffnet. Danach folgt der traditionelle Rundgang durch das Gelände mit dem Bieranstich im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“, begleitet vom Blasorchester der Energie AG.

Neuheiten & Highlights

Auch heuer warten über 70 Fahrgeschäfte auf abenteuerlustige Gäste. Neu am Urfahrermarkt: die Achterbahn „Feuer und Eis – Alpenblitz“ von Ludwig Rieger! Mit 50 km/h geht's durch enge Kurven und dunkle Tunnel, be-



gleitet von Lichteffekten und Nebel – ein Erlebnis voller Nervenkitzel!

„Linzer Frühling“ & Messe-Highlights

In der Ausstellungshalle lockt erneut die beliebte „Linzer Frühling“-Messe, täglich von 10 bis 18 Uhr. Hier finden Besucher*innen alles rund um Haus, Garten, Gesundheit, Mode, Kulinarik und

mehr – inklusive kostenloser Beratung und Messeangebote.

Soziales Engagement & Themen-Tage

Am 28. April veranstaltet die Lennox Cocktail Bar Linz gemeinsam mit der ARGE ein exklusives Speed Dating am Riesenrad. Los geht's um 16 Uhr im LinzZelt mit einem Welcomedrink. Danach warten spannende Gespräche in luftiger Höhe

und ein atemberaubender Blick über Linz. Der Abend klingt im LinzZelt aus. Freiwillige Spenden werden für einen guten Zweck gesammelt.

Feuerwerk & Musik-Genuss

Das spektakuläre Feuerwerk am Freitag, 2. Mai um 21:30 Uhr ist auch heuer wieder ein Höhepunkt. Am Sonntag, 4. Mai, wird beim „Tag der Blasmusik“ das gesamte Gelände zur Bühne für Kapellen und Blasorchester aus Oberösterreich.

Kulinarike & Anreise

Ob Bratwurst, Langos oder Zuckerwatte – kulinarisch bleibt kein Wunsch offen. Abends sorgen die DonauAlm, die Linzer Marktauh und das Festzelt mit DJ- und Live-musik für ausgelassene Stimmung. Die Anreise mit Öffis wird dank dichteren Intervallen und Nachtlinien empfohlen.

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.urfahrermarkt.at
und auf Facebook unter
„Urfahrer Markt“.

ABZ HAGENBERG

Genussmomente

HAGENBERG. Ein buntes Programm aus Information und Unterhaltung für Groß und Klein verspricht das Schulfest des Agrarbildungszentrums (ABZ) Hagenberg am Sonntag, 27. April, unter dem Motto „Mühlviertler Genussmomente“.

Das Programm beginnt um 10.30 Uhr, es umfasst Schulführungen, eine Maschinenausstellung, Tanz- und Schuhplattlervorführungen sowie eine Tombola und ein Kinderprogramm. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Schönau im Mühlkreis mit seinem Frühschoppenkonzert. Beim Bauernmarkt kann gustiert und eingekauft werden. Und natürlich ist auch für die Verpflegung der Besucher bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. „Kommen Sie vorbei und feiern



Auch die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf die „Mühlviertler Genussmomente“.

Foto: ABZ Hagenberg

Sie mit uns einen schönen Tag“, freut sich Direktor Bernhard Pilz auf viele Besucher. ■

BAD ZELLER KULTURTAGE

Cornelius Obonya liest



Publikumsliebling Obonya F: Sasha Illushina

Mit dem Programm „Haydn und die Jazz“ liest und singt Cornelius Obonya Gedichte des schottischen Nationaldichters Robert Burns, ins Wienerische gebracht von Dieter Berdel und neu arrangiert von Peter Havlicek. Letzterer ist Mitbegründer der Neuen Wiener Concert Schrammeln. Diese Gedichte entstanden am Biertisch der Wirtshäuser im Schottland des 18. Jahrhunderts. Joseph Haydn schrieb während seiner beiden Englandaufenthalte und auch danach mit großer Freude und Begeisterung hunderte Bearbeitungen ebendieser Melodien. Es spielen Peter Havlicek (Kontragitarre), Emily Ste-

wart (Violine), Bertl Mayer (Mundharmonika) und Peter Rosmanith (Perkussion). Sie legen den perfekten Teppich für Obonyas berührende und zugleich witzige Interpretationen. Vorverkauf(34/30 Euro): Tourismusbüro Bad Zell, örtliche Banken, www.kulturforum-bad-zell.at, Tel.: 0664 4420851 ■

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM

Sonderausstellungen

FREISTADT. 70 Jahre Staatsvertrag – Gedenkjahre 1945 und 1955“ und „Ernst Hager – Motive der Region“ sind die Themen der beiden jüngst eröffneten Sonderausstellungen im Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt. 2025 ist ein Jahr der Erinnerung, in dem die Jahrestage 80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag begangen werden. Die Sonderausstellung zu diesen Jahren wurde vom Museum gemeinsam mit Kurt Cerwenka konzipiert und zeigt in 16 Stationen den Weg zum Staatsvertrag. Bilder, Zeitungsausschnitte und Objekte aus dieser Zeit sollen den Fokus nach Oberösterreich bzw. auf das Mühlviertel richten. Die zweite Sonderausstellung widmet sich dem oberösterreichischen Künstler Ernst Hager. Er vermacht dem Museum eine große Anzahl an Holz-



Der Künstler Ernst Hager (Mitte) mit den Museumsobmännern Christian Hackl (l.) und Herbert Pointner (r.).

Foto: Mühlviertler Schlossmuseum

schnitten aus seiner Schaffensperiode. Porträts, Darstellungen von Landschaften, Dörfern und Blumen sind in der Ausstellung zu sehen. Beide Sonderausstellungen laufen bis zum 24. August und können zu den Museums-Öffnungszeiten besucht werden (Mi. bis Fr.: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sa., So. und Fei.: 14 bis 17 Uhr ■

80 JAHRE FRIEDEN

Gedenken an die letzte Kriegsschlacht

KÖNIGSWIESEN. Ausgerechnet in Königswiesen fand eine der letzten Schlachten des Zweiten Weltkriegs statt. Diesem Ereignis und den Kriegsjahren widmet die IG Kulturverein eine Ausstellung. Eröffnung ist am 1. Mai.

Die Geschehnisse der letzten Maitage des Jahres 1945 (Tips hat berichtet) stehen im Mittelpunkt der Ausstellung im Sitzungssaal der Gemeinde. „Wir wollen daran erinnern, dass Friede nicht selbstverständlich ist und wir uns unablässig darum bemühen müssen“, sagt Vereinsobmann Manfred Schinkinger. Die Schau wird am Donnerstag, 1. Mai, um 10 Uhr mit einem Impulsreferat von Josef Goldberger, Historiker am

Landesarchiv Linz, zum Thema: „Kriegsende, Besatzung, Staatsvertrag“ und mit einem Interview mit der Zeitzeugin Anna Daniel eröffnet. Die Ausstellung ist bis 30. Mai für Besucher zugänglich. Zur Erinnerung wird im Anschluss an den Eröffnungsakt ein Friedensbaum enthüllt, der am Vorplatz der Mittelschule gepflanzt wurde. Neben den Baum wird eine in einem Betonwürfel gegossene Zeitkapsel als Sitzhocker platziert. Besucher der Ausstellung haben die Möglichkeit, ihre Friedenswünsche aufzuschreiben. Diese werden mit der Dokumentation zur Ausstellung in der Zeitkapsel deponiert. Am 17. Mai wird eine geführte Tour in das KZ Mauthausen organisiert. Anmeldungen am Gemeindeamt. ■

nachrichten.at/bücher

Blütezeit für Entdecker

Die OÖN-Wanderbücher



Auf Wandertour mit Bahn und Bus

40 abwechslungsreiche Touren, die bequem mit Bus, Bahn oder Schiff erreichbar sind. Detaillierte Wegbeschreibungen, übersichtliche Landkarten, praktische Hinweise sowie Informationen zu Sehenswürdigkeiten komplettieren das Buch.

€ 17,90*



Genusswandern in Oberösterreich – Die schönsten Wege zu den besten Einkehrstationen

Vom Böhmerwald bis zum Dachstein durchziehen unzählige Wanderwege unser Land. Mit den 40 beschriebenen Touren im Buch können Wanderlustige die ganze Vielfalt Oberösterreichs entdecken.

€ 17,90*



Wandern rund um Linz

Warum nicht einmal die Natur rund um Linz entdecken? Der praktische Wanderguide bietet passende Wege für alle Wander-Vorlieben.

€ 17,90*



Bergwandern in Oberösterreich

Von Ennstal bis Salzkammergut, von leicht bis anspruchsvoll, von Tages- zu Mehrtagestouren – hier finden ambitionierte Bergfexen Anregungen für neue Entdeckungen.

€ 17,90*



Wandern in Oberösterreich

40 der schönsten Wandertouren durch Oberösterreich. Zahlreiche Illustrationen geben einen ersten Einblick in die Schönheit unseres Bundeslandes. Die detaillierten Skizzen garantieren, dass Sie den richtigen Weg einschlagen.

€ 17,90*



Genuss-Biken in Oberösterreich

Mit dem Rad die schönsten Winkel Oberösterreichs entdecken. In keinem anderen Bundesland gibt es so viele Möglichkeiten – von reizvollen Radtouren neben großen Flüssen bis hin zu anspruchsvollen Mountainbike-Strecken.

€ 17,90*

Jetzt bestellen!



nachrichten.at/bücher

leserservice@nachrichten.at

0732 / 77 82 41 (Trauner Verlag)

*Solange der Vorrat reicht. Preise der Bücher inkl. MwSt. zzgl. Versandgebühren.



Lies was G'scheits!

LANGE BÜCHEREI-NACHT Bücherbaum und Kino

WALDBURG. Die Lange Nacht der Bücherei verspricht am Freitag, 26. April, ab 18 Uhr Abenteuer für kleine „Bücherwürmer“. Nach dem gemeinsamen Ausmisten des Buchbestandes in der Bücherei gestaltet jedes Kind ein Buch, welches danach im Wald entlang des Spechtweges für den Bücherbaum verwendet wird. Danach gibt's spannendes Kino im Gemeindesaal. Anmeldung: 0664 734 1 8475 ■



Im Gespräch mit....

Im Rahmen der Gesprächsreihe des Kath. Bildungswerks mit Hagenberger Persönlichkeiten wird die Kunstschaende Koni Oberhauser am Dienstag, 29. April, ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Hagenberg Rede und Antwort stehen. Karl Blumauer begleitet sie bei den Erzählungen aus ihrem Leben, über Werdegang, Herausforderungen und Perspektiven.

Foto: Koni Oberhauser

GRÜNE

Radcheck

FREISTADT. Ihren traditionellen Radcheck veranstalten die Grünen Freistadt am Samstag, 26. April, von 9 bis 12 Uhr auf dem Hauptplatz. Dabei können Radler ihr Fahrrad gratis überprüfen lassen, auch kleinere Reparaturen werden durchgeführt. Nach der Winterpause ist dies eine willkommene Gelegenheit, seinen Drahtesel wieder auf Fahrsicherheit überprüfen zu lassen. Bei der Gelegenheit können auch Anliegen an den Fahrradbeauftragten herangetragen werden. ■

MUSIC OF JAMES BOND
ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA **07.07.2025**

ANNE-SOPHIE MUTTER
JOHN WILLIAMS "ACROSS THE STARS"
ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA **08.07.2025**

OPERN AUF BAYRISCH
MIT GED ANTHOFF, MONIKA GRUBER & MICHAEL LERCHENBERG **12.07.2025**

FOLKSHILFE
SPECIAL GUEST KRAUTSCHÄDL **18.07.2025**

MUSICAL AM DOM
CREATED BY MARK SEIBERT **19.07.2025**

CHRISTINA STÜRMER
MTV UNPLUGGED IN LINZ **25.07.2025**

JAMIE CULLUM
TOUR 2025 **26.07.2025**

JAN DELAY & DISKO NO.1
BEST OF 25 YEARS **03.08.2025**

KLASSIK AM DOM
Domplatz Linz
www.klassikamdom.at ORF ÖÖ NÖNachrichten **Tips total regional** colin **KIRCHEN ZEITUNG** oeticket+

TICKETS erhalten Sie unter www.klassikamdom.at, www.ticketwall.at, im Domcenter Linz (Tel. +43 732 946100, E-Mail: domcenter@diözese-linz.at), unter www.oeticket.com (Tel. +43 1 96096), in allen Öticket Vorverkaufsstellen

KARITATIV

Service-Clubs laden zur Altstadt-Roas

FREISTADT. Einblicke in historische Keller, Gewölbe, Türme und Innenhöfe der Freistädter Altstadt zu gewinnen, ist ein Genuss für Auge und Gemüt. Erlesene österreichische Weine samt dazu passender Leckerbissen sind wiederum Genüsse der lukullischen Art. Die Freistädter Altstadt-Roas verbindet all das zu einem einzigartigen Genuss-Feuerwerk – und das für einen guten Zweck.



Besondere Weine in besonderem Ambiente: Das bietet die Freistädter Altstadt-Roas.

Foto: Rotary Club Freistadt

Am Samstag, 10. Mai, findet um 13.15 Uhr die Begrüßung aller „Mitreisenden“ im Freistädter Brauhaus statt. Von dort geht es in geführten Gruppen zu den verschiedenen historischen Stationen, die dafür extra ihre Pforten öffnen.

In den Kellern, Gewölben, Türmen und Innenhöfen sind die Gäste eingeladen, erlesene Weine aus den besten Anbauregionen Österreichs sowie kleine Leckerbissen ebenso zu genießen wie kulturelle Darbietungen. Um 18 Uhr finden sich alle geführten Gruppen wieder im Brauhauskeller ein. Dort gibt es als großes Finale ein dreigängiges Abend-

menü. Im Kartenpreis von 100 Euro sind alle Wein- und Bierdegustationen in den einzelnen Stationen sowie das Abendmenü (exklusive Getränke) inkludiert. Tickets für die Altstadt-Roas, die heuer zum zweiten Mal nach 2023 über die Bühne geht, gibt es bei den Veranstaltern: Rotary Club Freistadt, Lions Club Freistadt, Rotary Club Aisttal-Hagenberg und Lions Club Pregarten Aisttal. Die vier Service-Clubs lassen den Reinerlös der Veranstaltung sozialen Projekten in der Region zukommen. ■

COFFEE WITH COPS

Kaffee, Sicherheit und gute Gespräche

FREISTADT. Für ein neuartiges Gesprächsformat öffnet die Sparkasse OÖ die Türen ihrer Freistädter Filiale. „Coffee with Cops – Kaffee und Dialog mit der Polizei“ – heißt das Konzept.

Ziel der Aktion ist es, in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee mit den Polizistinnen und Polizisten der Stadt ins Gespräch zu kommen. Der offene Dialog zwischen Polizei und Bürgern soll das gegenseitige Vertrauen und Verständnis stärken. Die Beamten berichten aus ihrem Arbeitsalltag, geben Sicherheitstipps und informieren sich über die Anliegen der Bürger. Ob Verkehrssicherheit, Einbruchschutz oder allgemeine



Auf einen Kaffee mit der Polizei Foto: BMI

Fragen zur Polizeiarbeit – alle Themen sind willkommen. Auch Betrugs- und Finanzexperten der Sparkasse stehen den Besuchern Rede und Antwort. ■

Mi., 30. April, 9 bis 12 Uhr
Sparkassen-Filiale Freistadt
Hauptplatz 15, Eintritt frei
Keine Anmeldung erforderlich.



PANKRAZHOFER

Tag der Streuobstwiese

TRAGWEIN. Am „Tag der Streuobstwiese“, dem 25. April, laden Eva und Norbert Eder vom Pankrazhofer zu kostenlosen Führungen und Verkostungen ein.



Eva und Norbert Eder Foto: Pia Paulinec

Ziel ist es, den Besuchern die Bedeutung des heimischen Streuobstes ins Bewusstsein zu rufen. Es die auch Möglichkeit, ein Picknick in der Streuobstwiese zu machen (Vorbestellung: 07263 88295). Die Streuobstwiese ist Heimat für mehr als 5.000 Pflanzen- und Tierarten und zählt zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Die hohen Bäume mit ihren großen Baumkronen prägen darüber hinaus nicht nur unser Landschaftsbild, sondern leisten durch die Produktion von Sauerstoff und das Speichern von CO₂ auch einen großen Beitrag zum Schutz unseres Klimas.

Details zur Veranstaltung: Freitag, 25. April, Führung und Verkostung um 10, 14 und 16 Uhr beim Pankrazhofer, Lugendorf 7, 4284 Tragwein. ■

Tips verlost auf www.tips.at 3 x die „Flüssige Streuobstwiese“ vom Pankrazhofer. Sie umfasst je eine Flasche natürlichen Apfelsaft, Apfel-Birnen-Most Novemberkönigin und Speckbirnen-Frizzante.



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Symbolbild

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



TOP-Termine

Foto: Gregor Hohenberg

RESONANZEN AM KLAVIER

LINZ: Zwischen Jazz und Klassik: Klavierimprovisationen über Werke von Bach bis Ligeti – und speziell für das „Festival 4020“ erstmals auch von Bruckner: Das erwartet das Publikum beim Konzert der Jazz-Pianistin Johanna Summer am Donnerstag, 1. Mai, 19.30 Uhr, Brucknerhaus. Karten: brucknerhaus.at

Auflösung Sudoku

2	4	9	1	8	5	7	3	6
7	1	8	9	3	6	5	4	2
5	3	6	7	4	2	9	8	1
3	7	4	5	9	1	6	2	8
9	6	5	8	2	4	1	7	3
8	2	1	3	6	7	4	5	9
4	5	3	6	1	8	2	9	7
6	8	7	2	5	9	3	1	4
1	9	2	4	7	3	8	6	5

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-freistadt@tips.at

**Sympathicus 2025 - Landeswahl**
Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:**Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:**

Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 24. April

Freistadt: Kabarett: Blözinger - Das Ziel ist im Weg, Salzhof, 20.00

Neumarkt: Wanderung in St. Magdalena, Treffp.: Pfarrplatz, 13.00, VA: SB

Online: Vortrag "Elternberatung", für Einzelpersonen/Paare, die ein Kind erwarten/Eltern von kleinen Kindern bis 1. J., 16-18.00, VA: Frauen beraten Frauen, Anm.: <https://frauenberaternfrauen.at/event/>

Online: Workshop "Digitale Selbstverteidigung", 9-12.00, VA: Frauen beraten Frauen, Anm.: <https://frauenberaternfrauen.at/event/>, Link wird kurz vor der Veranstaltung verschickt

Pregarten: Konzert Augsburger Domsingknaben: "Freu dich...."-Festliche Chormusik zur Osterzeit", Pfarrkirche, 19.30

St. Oswald: Andacht im Rahmen des Anbetungstages, Pfarrkirche, 17.00, VA: KBW

FR, 25. April

Bad Zell: Mord mit Most - Thomas Raab liest in Bad Zell: "Der Metzger gräbt um", Pfarrsaal, 19.00

Freistadt: Kabarett: Alex Kristan - 50 Shades of Schmäh, Messehalle, 19.30

Freistadt: Lange Nacht der BiblioÖtheken, Pfarrhof, ab 16.00

Freistadt: Lesung: Andrea Winkler - Mitten im Tag, Salzhof, 20.00

Freistadt: "Tanzen wie früher", Taurum, ab 20.00

Kefermarkt: Frühlingsfest, GH Mader, 14.00, VA: Seniorenbund

Königswiesen: Georgi-Ausrückung, Pfarrkirche, 18.00

Langschlag: EUROJACK 2025, Tag des Waldes, 18-21.00, www.eurojack.at

Leopoldschlag: Konzert: Kapelle So & So, "Trompetum mobile", GH Pammer, 19.00, VA: KV Pammer

Neumarkt: Feuerlöscherüberprüfung, F-Haus Trosseldorf, 13-18.00

Pregarten: Buchpräsentation von Autor Sepp Schartmüller: "Große kleine Leute der 1930er und 40er", Museum, 17.00

Gutau: Metal-Nacht in der Alten Schule Gutau, mit ANCHORAGE und LITTLE HOLE FILLED, ab 20.00

Hirschbach: 19. Hirschbacher Pflanzer-Markt, Kräuter- und Gemüsepflanzenmarkt, Zülowlatz, 9-16.00

Kefermarkt: Kofferraumflohmarkt, Parkplatz beim Lagerhaus, ab 14.00 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 3. Mai)

Königswiesen: Bauernball, Musik "Die Echt Urigen", GH Karlinger, 20.00, VA: Bauernschafft

Langschlag: EUROJACK 2025, ab 9.00 Gebebeausstellung, 10.00 Eröffnung, Programm unter www.eurojack.at

Lasberg: Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche, 9.30

Pregarten: Kabarett: Petuschning Hons - "Bauernschlau", Bruckmühle, 19.30

Rainbach: Lange Nacht der BiblioÖtheken, Kultursaal der VS, 18-20.00

St. Oswald: Konzert der Chorgemeinschaft, Veranstaltungssaal, Einlass 19.00, Beginn 20.00

Waldburg: Fahrradsegnung der Pfarre, 16.30

Wartberg: Wartberger Frühlingsfest, VAZ, 16.00, VA: Bienenfreundliche Gemeinde

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

SO, 27. April

Freistadt: 51. IVV-Wandertag in Freistadt, Start 7-12.00 ÖTB-Halle, bis 16.00, VA: Wanderfreunde Freistadt

Freistadt: Flohmarkt des Schaumpatronenvereins, Parkplatz Einkaufszentrum Freistadt, 6-14.00

Hagenberg: Charity Run Lions, ASKÖ Sportplatz, 9-13.00

Hagenberg: Genussmomente, ABZ Hagenberg, ab 10.30

Kefermarkt: Maibaumsetzen am Kirchenplatz, 14.00, VA: Pfarre

Langschlag: EUROJACK 2025, ab 9.00 Gebebeausstellung, 9.30 Fröhshoppen., Programm unter www.eurojack.at

Lasberg: Panflötenkonzert in der Pfarrkirche, 17.00, VA: Kultur- und Bildungsring

Neumarkt: Familienwanderung der FF Matzelsdorf, Abmarsch F-Haus Matzelsdorf, 10.00

Neumarkt: Gemeinderundfahrt, Treffp.: Marktplatz, 14.00, VA: Gemeinde

Neumarkt: Geschichte kommt aus dem Sack, für Kinder von 2 1/2 in Begleitung, Pfarrheim 10.00, VA: Zappelmäuse

Pregarten: Chorkonzert de Stadtchores PregarTon, "Die Stimmen des Frühlings", Pfarrheim, 19.00

Unterweißenbach: JHV Kameradschaftsbund, Hotel Fürst, 9.30

Unterweißenbach: Pfarrfröhshoppen, ab 8.15

MO, 28. April

Bad Zell: Sprechtag Seniorenbund, Gemeinde, Sitzungszimmer, 13.00

Lasberg: Start gemeinsames Radfahren, Treffp.: Marktplatz, 17.00, VA: Gesunde Gemeinde

DI, 29. April

Freistadt: Workshop für Betriebsgründer:innen, WKO, 13.30-16.30

Hagenberg: Im Gespräch mit Koni Oberhäuser, Kunstschauffende aus dem Stocklgraben, Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

Pregarten: Audit of Art, Lydia Maria Hutterberger, Klasse: Walter J. Fischer, LMS Pregarthen, 19.00

MI, 30. April

Bad Zell: FSME-Impfung des Sanitätsdienstes der BH Freistadt, Mittelschule, 14.30-18.00

Freistadt: "Coffee with Cops - Kaffee und Dialog mit der Polizei der Stadt", Sparkasse, Hauptplatz 15, 9-12.00, keine Anmeldung, Eintritt frei

Freistadt: Maibaumaufstellen am Hauptplatz, 18.00

Gutau: Ball Pensionistenverband, GH Oyrer, 14.00

Kefermarkt: Ausflug nach Bad Leonfelden mit Besichtigung der Bründlkirche, Abfahrt vor dem Gemeindeamt, 14.00, Anmeldung: 0699 19469464

Pregarten: Komm sing mit, GH Postl Selker, 14.00

Unterweißenbach: Maibaumaufstellen, Marktplatz, 19.00, VA: FF

Waldburg: Maibaum-Austellen in Ober-schwandt, 18.00, VA: FF

Tips
total.
regional.

ORF öö
Weil wir ÖO lieben

ober
österreich

SPARKASSE
OBERÖSTERREICH

Zipfer

OBERSALZBURG
FESTIVAL

danner.

TERMINANZEIGEN

DO, 1. Mai

Bad Zell: Bad Zeller Kulturwochen: Cornelius Obonya, "Haydn und die Jazz", Hotel Lebensquell, 19.30

Freistadt: 10 Jahre Pétanque- Freistadt, Altstadt-Open Triplette, 10.00, Promenade-Frauentech

Freistadt: Abpfiff im Brauhof, 18-20.00

Freistadt: Teilemarkt des Oldtimervereins Freistadt, vor der Messehalle, 6-13.00

Hirschbach: Saisonstart im Bauernmöbelmuseum, ab 14.00

Königswiesen: Eröffnung der Ausstellung "80 Jahre Frieden", Gemeindeamt, 10.00, mit Impulsreferat von Dr. Josef Goldberger und Interview mit der Zeitzeugin Anna Daniel

Lasberg: Maibaumsetzen in Lasberg, GH Zur Haltestelle (VA Sparverein), Seniorenheim (VA: SPV) und am Marktplatz (VA: Ortsbauernschaft), jeweils um 14.00

Mönchdorff: Mai-Wanderung, Treffp. Dorfbrunnen, 10.00, VA: Naturfreunde

St. Oswald: Maiandacht, Pfarrkirche, 19.00

St. Oswald: Maibaumsetzen mit Frühlingsfest, Markt, 14.00, VA: FF

Unterweitersdorf: Maibaumfest Loibersdorf, 13.00, VA: Dorfgemeinschaft

Waldburg: Bründl-Wallfahrt, Abmarsch am Ortsplatz um 7.00, Messe um 11.15

Waldburg: Maibaum-Austellen der Turn- und Sportunion, Ortsplatz, 13.30

Wartberg: Maibaum aufstellen der FF & Lj, VAZ, 15.00

FR, 2. Mai

Freistadt: 10 Jahre Pétanque- Freistadt, österr. Meisterschaften Doublette Herren, österr. Meisterschaften Tir de Precision Damen, 9.00, Promenade-Frauentech

Freistadt: Eröffnung Genussfreitag mit Pflanzmarkt, Kulinarik (Baiernaz) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00

Freistadt: Vorlesen mit Stanislaus und Mio-Maus, Bücherei, 15.30-16.00

Kefermarkt: Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus, 13.00

Kefermarkt: Maiandacht, Pfarrkirche, 19.00

Sandl: 25. Ortsmeisterschaft im Kegeln, Kegelbahn, 17-22.00

Unterweitersdorf: Maibaum aufstellen, Gemeindevorplatz, 15.00, VA: JVP und ÖVP

Blutspenden

Hirschbach: Blutspendeaktion, 2. Mai, Gemeindeamt, 15.30-20.30

Unterweißenbach: Blutspendeaktion, 28. April, Pfarrsaal, 15.30-20.30

Tierärzte

Wochenend-Notdienst: Mag. Lamprecht, Weitersfelden, 0664-73650430

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alkoholerberatung
0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ
07942 72565

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Juristische Familienberatung
07942 70262341

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, 0732-777734

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung
0664-8810444

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) 0664-207202

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern 0676 9388856

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
0676 849901203

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. UJ
0676 849901203

Pregarten: Alten-, Kranken- und Nachbarschaftsverein 0664 1276105

Pregarten: Juristische Familienberatung
07942-70262341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienerberatung 07942 70262341

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum 07942/702-62341.

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegenden und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, 0676 8776 2438

Ausstellungen

GARTENTAGE GÄRTNEREI VIEHBOCK

25.-27.
APRIL



ALMBLICK 8
4274 SCHÖNAU

Freistadt: "VERKÖRPERUNG" von Claudia Salvéé, Brauhaus Galerie, Öffnungszeiten: Sa 13-18.00 und So 10-15.00, bis 4. Mai

Freistadt: VERKÖRPERUNG, von Claudia Salvéé, Brauhaus Galerie, Öffnungszeiten: Sa 13-18.00 und So 10-15.00, bis 4. Mai

Freistadt: Vom Zauber aus Papier, Ausstellung von Donata Oppermann, MÜK (Samtgasse), Mittwoch bis Samstag von 10.-18.00, bis 3. Mai

Königswiesen: "80 Jahre Frieden" - Kriegsjahre in Königswiesen in Text und Bild, Gemeindeamt (Sitzungssaal), bis 30. Mai zu den Amtszeiten für Besucher zugänglich

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



DREI-LÄNDER-KREUZFAHRT

Flusskreuzfahrt MS Charles Dickens

06.09. - 12.09.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Charles Dickens
- Anreise sowie Heimfahrt per komfortablen Fernreise-Bus Linz – Basel sowie Mainz – Linz
- 2x Mittagessen bei den Busfahrten davon 1x bei der Anreise und 1x bei der Heimfahrt
- Zusätzlicher Besichtigungsstop "Rheinfall bei Schaffhausen" bei der Anreise
- Alle Einschifffungs-, Ausschifffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord, beginnend mit Abendessen am 1. Tag, endend mit Frühstück am 7. Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inkl. erläuternde Streckeninformationen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung



DONAUKREUZFAHRT ZUM EISEREN TOR

Flusskreuzfahrt MS Nestroy

25.10. - 31.10.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschifffungs-, Ausschifffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inkl. Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/